

Altenberger BOTE



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe Oktober – 30. September 2026 · Nr. 10/2026

KUR- UND SPORTSTADT
 **Altenberg**
Erzgebirge



Foto: Egbert Kamprath

Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

▲ Stadtratssitzung

Dienstag, 27. Oktober 2026, 19:00 Uhr

im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses
Die Tagesordnung wird fristgemäß am Schaukasten am Rathaus amtlich bekanntgegeben.

Weitere Termine:

24. November 2026, 15. Dezember 2026

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg

Montag, 26. Oktober 2026, 19:00 Uhr,

Lindenhof Altenberg

Weitere Termine

23.11., 14.12. – Kirche Altenberg

Maika Wittenburg, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat OT Fürstenau/Gottgetreu/Müglitz

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 19.30 Uhr in der Feuerwehr Fürstenau.

Weitere Sitzungstermine: 29. Oktober,

26. November, jeweils 19.30 Uhr

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Geising

Dienstag, 20. Oktober 2026, 19:30 Uhr

im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

Weitere Termine 2026:

17. November 2026, 8. Dezember 2026

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Lauenstein

Die öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung findet am **Mittwoch, 28. Oktober 2026 um 19.30 Uhr** im großen Malzkeller von Schloss Lauenstein statt.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Falkenhain/Waldidylle

Am **7. Oktober 2026** findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates, um 19:30 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr Falkenhain statt.

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Liebenau

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Liebenau

Weitere Sitzungstermine:

29.10.2026, 26.11.2026, jeweils 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Liebenau

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

Die nächste OR-Sitzung findet am **Montag, dem 5. Oktober 2026 um 19.30 Uhr** im Vereinshaus Rehefeld-Zaunhaus.

Weiterer Termin:

30. November 2026

Cornelia Roth, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Schellerhau

Dienstag, 6. Oktober 2026, 19:30 Uhr, Vereinszimmer Heimatstuben

Weiterer Termin:

3. November 2026

Jan Püschel, Ortsvorsteher

Die Sitzungstermine der weiteren Ortschaftsräte sind der Redaktion nicht gemeldet worden. Änderungen vorbehalten.

Amtliche Nachrichten



Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

Bürgersprechstunde

- Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am **20. Oktober 2026, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg statt.

Bitte melden Sie sich dafür unter 035056/33311 an.

Ihr André Barth

Bürgermeister der Stadt Altenberg

Freiwillige Feuerwehr

Altenberg



ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

Deine Heimat, Deine Feuerwehr Komm mach mit!

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am **4. November 2026**.

Redaktionsschluss
ist am **19. Oktober 2026**.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

hinter uns liegen besondere Tage. Mit unserer Festwoche vom 28. August bis 6. September haben wir gemeinsam 575 Jahre Stadtrecht Altenberg gefeiert. Wenn ich auf diese Tage zurückblicke, bleiben vor allem die vielen Begegnungen, die große Beteiligung und das beeindruckende Engagement in Erinnerung. Unsere Stadt mit ihren Stadt- und Ortsteilen hat gezeigt, wie vielfältig, lebendig und verbunden sie ist.

Bereits das erste Wochenende machte deutlich, was uns erwartete. Die offizielle Eröffnung fand am Freitag im Rahmen des Jubiläums 20 Jahre AutoServiceCenter Siebeneicher statt. Dazu kamen das Fußball-Turnier der BSG Stahl Altenberg und die Veranstaltungen rund um das Georgenfelder Hochmoor sowie die Feierlichkeiten zu 70 Jahren Biathlon in Zinnwald. Am Sonntag folgten unter anderem der Tag des Sports, das Jubiläum der Schützengesellschaft Altenberg mit einer neuen Ausstellung in der Historischen Sammlung und das Heimat- und Kinderfest in Hirschsprung. Ergänzt wurde das Ganze durch eine farbenfrohe Marktnacht in Bärenstein sowie das Kräuterfest im Botanischen Garten in Schellerhau. Eine besondere Verbindung schuf dabei die historische „Rose von Sebnitz“, bereitgestellt durch den Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Auch die folgenden Tage zeigten die vielen Facetten unserer Stadt. Beim Welterbetag führte eine Tour zu den Altenberger Welterbe-Stätten. Am Abend nahm Prof. Dr. Albrecht die Gäste im Bergbaumuseum mit auf den langen Weg von der ersten Idee bis zur Anerkennung unserer Region als Teil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Persönliche Erinnerungen aus dem Zinnerzbergbau und das gemeinsame Singen des Steigerliedes bildeten einen würdigen Abschluss.

Beim Tag der Generationen standen Begegnung und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Unsere Schülerinnen und Schüler der Grundschule Altenberg kümmerten sich, unterstützt vom Förderverein und vielen engagierten Eltern, um die Versorgung der Seniorinnen und Senioren. Gespräche bei Kaffee und Kuchen, umrahmt von erzgebirgischer Unterhaltung, mit den „Hutzenbossen“, sorgten für einen schönen Nachmittag.



Groß war auch das Interesse an unserer Stadtgeschichte. Im Arno-Lippmann-Schacht präsentierten unsere beiden Chronisten Uwe Petzold und Peter Flehmig historische Bilder, Belege und zahlreiche interessante Fakten in der Ausstellung „Einblicke in die Geschichte Altenbergs“. Mehr als 180 Gäste besuchten am Abend den kurzweiligen Vortrag und hörten dabei so manche Geschichte und Anekdote aus vergangenen Zeiten. Die große Resonanz führte schließlich dazu, dass die Ausstellung nochmals zusätzliche Öffnungstage erhielt. Mein besonderer Dank gilt unseren beiden Chronisten für die unzähligen Stunden, die sie in Vorbereitung und Durchführung investiert haben.



Informationen aus Ämtern und Behörden

Sportlich wurde es beim Sporttag der Grundschulen Altenberg und Lauenstein. Rund um und im neuen Landesleistungszentrum konnten sich die Kinder in sportlichen und spielerischen Wettkämpfen ausprobieren. Herzlichen Dank an den Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Unterstützung und an den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als Gastgeber.

Und dann rückte das große Festwochenende immer näher. Schon beim gemeinsamen Schmücken des Festzeltes auf dem Liftparkplatz war zu spüren: Jetzt wird es ernst – Altenberg ist bereit zum Feiern!



Am Freitag, den 4. September, durfte ich mit dem Fassbieranstich schließlich den offiziellen Startschuss für unser Festwochenende geben. Die anschließende Rocknacht sorgte für einen gelungenen Auftakt.



Der Samstag gehörte vor allem unseren Vereinen. Auf dem Liftparkplatz präsentierten sie sich mit ihrem vielfältigen Angebot bevor es dann beim Wettkampf um den Pokal des Bürgermeisters, den „Vereinsmeier“, zur Sache ging. Der TSV Bärenstein konnte hier seinen Titel verteidigen, die SG Dynamo Zinnwald belegte Platz zwei, der RRC Altenberg Platz drei. Zum Verein des Jahres wurde der Fremden-

verkehrs- und Heimatverein Bärenstein gewählt, gefolgt von der SG Geising und dem Knappenverein Altenberg. Herzlichen Glückwunsch nochmals an alle Gewinner und Platzierten – und vor allem Danke an alle Vereine, die unseren Vereinstag mit Leben gefüllt haben. Mit der MDR JUMP Dance Night wurde anschließend gemeinsam bis in die Nacht gefeiert.



Ein besonderer Moment des Samstags war zudem der Eintrag unseres Altbürgermeisters Thomas Kirsten in das Goldene Buch der Stadt Altenberg. Damit würdigten wir sein mehr als drei Jahrzehnte währendes Wirken und viele Entscheidungen, die unsere Stadt bis heute prägen. Über diese Feierstunde werden wir an anderer Stelle im Altenberger Bote noch ausführlicher berichten.

Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst und einem Kindergottesdienst im Festzelt. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde auch die neue Standarte des Knappenvereins Altenberg geweiht.



Und dann folgte das, was für mich zu den eindrucksvollsten Momenten der gesamten Festwoche gehörte: unser großer Festumzug. Vom Arno-Lippmann-Schacht führte er durch Altenberg bis zum Festzelt auf dem Liftparkplatz. Vereine, Einrichtungen, Unternehmen, unsere Stadt- und Ortsteile sowie viele weitere Teilnehmer gestalteten ein buntes und eindrucksvolles Bild unserer Stadt. Noch schöner war der Blick auf die vielen Menschen entlang der Strecke. Sie haben applaudiert, miteinander gesprochen und gemeinsam mit uns gefeiert. Das anschließende Platzkonzert und der Auftritt der Tanzgruppen bildeten schließlich einen würdigen Abschluss. Auch unsere jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner haben sich eingebracht. An einer Wunschwand konnten Kinder während des Stadtfestes ihre Ideen und Wünsche für Altenberg festhalten. Die Geschäftsführerin der WVG Altenberg mbH, Frau Sophia Zimmermann, übergab mir diese. Am Stand der WVG GmbH

Informationen aus Ämtern und Behörden

wurden Lose verkauft und gewinnen konnte man ein handsigniertes Trainingstrikot unseres Olympiasiegers Jörn Wenzel. Die dabei zusammengekommenen 100 Euro wurden ebenfalls an die Stadt übergeben.



Fotos: Egbert Kamprath, Stadt Altenberg

Mein Dank gilt Ihnen allen!

Eine Festwoche dieser Größenordnung entsteht nicht von allein. Hinter den sichtbaren Veranstaltungen stehen jede Menge Planung, viele Gespräche, unzählige Arbeitsstunden und Menschen, die Verantwortung übernehmen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle besonders unseren beiden Hauptorganisatorinnen, der Altenberger Ortsvorsteherin Maika Wittenburg und unserer stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Steffi Rosch, danken. Mit großem persönlichem Einsatz, vielen Ideen und noch mehr organisatorischer Arbeit haben sie maßgeblich dazu beigetragen, dass aus den ersten Überlegungen diese Festwoche entstehen konnte. Mein Dank gilt ebenso allen Vereinen, Feuerwehren, Einrichtungen, Helferinnen und Helfern, unseren Partnern und Sponsoren, den beteiligten Firmen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die vor, während und nach dem Fest angepackt haben. Besonders erwähnen möchte ich auch diejenigen, die im Hintergrund für Organisation, Auf- und Abbau, Versorgung, Technik, Sicherheit und Absicherung gesorgt haben. Nicht zuletzt möchte ich auch noch dem Stadtrat danken. Mit der Bereitstellung der Mittel und der Verabschiedung des aktuellen Haushaltes hat er dieses Jubiläum erst ermöglicht. Und abschließend danke ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner! Ein Fest lebt nicht allein von seinem Programm. Es lebt von den Menschen, die kommen, mitmachen, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam feiern. 575 Jahre Stadtrecht Altenberg waren deshalb weit mehr als ein Jubiläum. Die Festwoche hat gezeigt, was unsere Stadt mit ihren Stadt- und Ortsteile ausmacht: Heimatverbundenheit, Ehrenamt, Tradition und vor allem Gemeinschaft. Dafür sage ich von Herzen: Danke!

Ihr
André Barth
Bürgermeister



Wir gratulieren unseren Senioren

- OT Altenberg

am 16. Oktober	zum 72. Geburtstag	Frau Richter, Renate
am 04. November	zum 88. Geburtstag	Herr Ringel, Günter
am 09. November	zum 85. Geburtstag	Frau Knauth, Karin
am 15. November	zum 83. Geburtstag	Herr Höher, Günter
- OT Falkenhain

am 21. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Stock, Annerose
am 04. November	zum 86. Geburtstag	Herr Lehmann, Horst
- OT Fürstenau

am 30. Oktober	zum 80. Geburtstag	Frau Lippert, Edeltraut
am 31. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Wagner, Hannelore
- OT Fürstenwalde

am 18. Oktober	zum 72. Geburtstag	Herr Haney, Erich
----------------	--------------------	-------------------
- OT Gottgetreu

am 24. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Engelmann, Ursula
----------------	--------------------	------------------------
- ST Bärenstein

am 11. November	zum 75. Geburtstag	Herr Bobe, Reiner
-----------------	--------------------	-------------------
- ST Geising

am 20. Oktober	zum 94. Geburtstag	Frau Pfeiffer, Brunhilde
am 03. November	zum 86. Geburtstag	Herr Josiger, Roland
am 05. November	zum 84. Geburtstag	Frau Dietze, Gisela
- ST Lauenstein

am 06. November	zum 79. Geburtstag	Herr Dr. Prater, Christian
-----------------	--------------------	----------------------------

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geheiratet haben:

Rudolf, André und Claudia, geb. May
Altenberg
am 22.08.2026



Informationen aus Ämtern und Behörden



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geschätzten Mitarbeiterin und Kollegin

Anja Lischke

*08.09.1969 †28.08.2026

Frau Lischke war im Botanischen Garten für die Stadt Altenberg tätig. Mit ihrer Liebe zum Garten, ihrer herzlichen und freundlichen Art sowie ihrer Verbundenheit zu ihrer Arbeit war sie eine allseits geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin

Wir werden ihre engagierte und wertvolle Mitarbeit, ihre Persönlichkeit und die gemeinsame Zeit in dankbarer Erinnerung behalten. Ihr Andenken wird uns stets begleiten.

Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen. Ihnen wünschen wir in dieser schweren Zeit viel Kraft und Trost und Zuversicht.

André Barth Bürgermeister

Stadtrat und Ortschaftsräte

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Wichtige Information aus dem Bürgerbüro

Am **26.10.2026** bleibt das **Bürgerbüro** in Altenberg **geschlossen**, da wir an diesem Tag wieder mit unserem Bürgerkoffer unterwegs sind.

Sie finden uns in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr im Malzkeller des Schlosses Lauenstein.

Mit diesem Angebot wird Ihnen ermöglicht, folgende Anliegen zu erledigen:

- Erstellung von Personalausweisen
- Erstellung von Reisepässen
- Erstellung von Meldebescheinigungen
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Beantragung von Gewerbezentralregisterauszügen

Bei der Beantragung sind neben Ihrem persönlichen Erscheinen folgende Unterlagen erforderlich:

- der bisherige Personalausweis und Reisepass
- Ihre aktuelle Geburtsurkunde
- digitales Lichtbild

Ab dem 1. Mai 2025 dürfen ausschließlich digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden. Für die Erstellung von Lichtbildern gibt es gemäß Gesetzgebung zwei Optionen:

- Erstellung des Lichtbildes außerhalb der Behörde durch einen gemäß der technischen Richtlinie TR-03170 zertifizierten Fotodienstleister (Foto-Cloud), z.B. Drogerie Krusche in Geising
- Erstellung durch in der Behörde betriebene Biometrie-Erfassungstechnik des Lichtbildes

Für die Neuausstellung eines Personalausweises wird eine Gebühr von 46,00 €, für einen neuen Reisepass eine Gebühr von 70,00 € sowie für das digitale Passfoto (wenn Sie dies bei uns anfertigen) eine Gebühr von 6,00 € erhoben, welche sofort bei Beantragung bar zu zahlen sind.

Aktuelle Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

Welche Schutzmaßnahmen müssen Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen treffen?

Als Eigentümer von Grundstücken hat man die rechtliche und tatsächliche Gewalt und kann eigenständig darüber entscheiden. Jedoch dürfen dabei nicht die Pflichten des Eigentums vergessen werden, zum Beispiel die Verkehrssicherungspflicht. Begründet ist sie im § 823 (1) BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). In Bezug auf den Zustand der Bäume oder Gebäude besteht diese als sogenannte „allgemeine Rechtspflicht“. Als Eigentümer ist sicherzustellen, dass Leben und Gesundheit von Passanten oder auch das Eigentum anderer nicht geschädigt werden, weil Äste abbrechen, Dachschiefer auf den Gehweg fallen oder Ähnliches. In diesem Bezug genügt als Kontrolle die regelmäßige Besichtigung (Sichtkontrolle), ggf. auch durch Sachverständige. Sollte dabei ein Missetand, wie beispielsweise Totholz oder Ähnliches festgestellt werden, müssen die Eigentümer schnellstmöglich handeln, um diese Gefahrensituation zu beheben.

Die Stadt Altenberg bittet Sie, Ihre Grundstücke zu besichtigen und mit vorbeugenden Sicherungsmaßnahmen Schäden, beispielsweise durch Totholz in Ihren Grundstücken, welche auf den öffentlichen Verkehrsraum übergreifen, zu verhindern. Dabei ist unbeachtlich, ob sich Ihr Grundstück innerorts oder außerorts befindet. Sie schützen damit nicht nur sich selbst und Ihr Eigentum, sondern auch Passanten und damit die gesamte Einwohnerschaft der Stadt Altenberg.

Welche besonderen Schutzmaßnahmen an öffentlichen Verkehrswegen müssen getroffen werden?

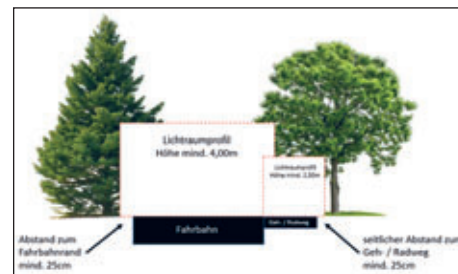
Über die ausgeführten „allgemeinen Rechtspflichten“ hinaus sind an öffentlichen Verkehrswegen (Straßen, Wegen, Plätzen, Bahnübergängen) besondere Schutzmaßnahmen durch die Eigentümer und Eigentümerinnen zu treffen. Hier ist das sogenannte „**Lichtraumprofil**“ einzuhalten. Auch wenn Anpflanzungen das Ortsbild verschönern und den Lebensraum für Mensch und Tier verbessern, müssen in diesem Zusammenhang Gefahrensituationen vermieden werden. Gerade Grünwuchs an Einmündungen, Straßen, Geh- und Radwegen und vor Verkehrszeichen kann zu Behinderungen und Einschränkungen führen. Dies ist beispielsweise der Fall bei überhängenden Ästen, zu breit oder zu hoch gewachsenen Hecken und verdeckten Verkehrszeichen oder Laternen.

Um diese Beeinträchtigungen und die dadurch entstehenden zu schmalen Straßen und Wege zu verhindern, bittet die Stadt Altenberg Sie auch hier, zu kontrollieren ob Anpflanzungen und Grüneinwuchs auf Ihren Grundstücken zu Einschränkungen führt. Insbesondere für:

- ✓ **Straßenlaternen**
- ✓ **Verkehrszeichen**
- ✓ **Straßenschilder**
- ✓ **Haltestellen**
- ✓ **Lichtraumprofil** (siehe Abbildung)

Vor allem an unübersichtlichen Stellen haben Kinder Schwierigkeiten die Situation richtig einzuschätzen und Gefahren rechtzeitig zu erkennen. Mit den aufgeführten Maßnahmen kann jeder einen Beitrag zur Sicherheit leisten und alle Verkehrsteilnehmer schützen.

Bei Fragen stehen Ihnen Frau Walther und Frau Grasse (035056 333-48/-49) zur Verfügung.



Informationen aus Ämtern und Behörden

Geänderte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt
Rathaus der Stadt Altenberg

Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen,

das Einwohnermeldeamt der Stadt Altenberg passt seine Öffnungszeiten an.

Ab dem 17.09.2026 gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Information des Eigenbetriebes
„Abwasserbetrieb Altenberg“

Jetzt neu Online-Zählerstandsmeldung
für Brunnen- und Gartenwasserzähler

Ende September wurden die Zählerablesekarten für die betreffenden Ortsteile im Gemeindegebiet Altenberg durch den Abwasserbetrieb Altenberg versandt.

Die Grundstückseigentümer bzw. Zustellungsbevollmächtigten werden gebeten, den Zählerstand des Brunnenwasserzählers bis spätestens 30.10.2026 zu melden.

Die Deutsche Post hat ab dem 01.07.2025 die Bedingungen für das Produkt ANTWORT-SENDUNG neu festgelegt. Aufgrund der Neuregelung können wir für die Zählerstandsmeldung die kostenfreie Antwortkarte nicht mehr anbieten.

Sie haben seit diesem Jahr die Möglichkeit den **Zählerstand online** über die Internetseite der Stadt Altenberg zu melden. Nutzen Sie dazu folgenden Link <https://www.rathaus-altenberg.de/eigenbetrieb-abwasserentsorgung/zaehlerstandsmeldung/> oder scannen Sie den QR-Code

Alternativ können Sie den Zählerstand per E-Mail unter gebuehren@abwasser-altenberg.de mitteilen oder die Ablesekarte im Rathaus Altenberg persönlich abgeben bzw. in den Briefkasten der Stadtverwaltung einwerfen.

Sollten für Sie die genannten kostenfreien Varianten nicht möglich sein, bitten wir Sie die Ablesekarte für die Zusendung an den Abwasserbetrieb Altenberg ausreichend zu frankieren.



Vielen Dank für Ihr Mitwirken und Verständnis.



Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Bahnhofstr. 1 – 01796 Pirna
Tel.: 03501/ 78 16 47 Fax: 03501/ 57 11 68
Email: info@jugend-ring.de Internet: www.jugendring-soe.de



„100 TAGE – 100 EHRENAMTLICHE“
NOCH BIS ZUM 9. OKTOBER SIND NOMINIERUNGEN MÖGLICH

EHRENAMTSGALA
ZUM INTERNATIONALEN TAG DES EHRENAMTES
IM LANDKREIS SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE

Ehrenamt kennt viele Gesichter – und genau das macht es so wertvoll. Ob ein einmaliges Projekt, regelmäßige Mitarbeit oder langjähriges Engagement: Jeder Einsatz zählt. Die jungen Menschen, die sich kreativ, sozial, kirchlich, sportlich oder in Rettungsorganisationen einbringen, schenken unserer Gemeinschaft Zeit, Ideen und Verantwortung.

Mit der Aktion „100 Tage – 100 Ehrenamtliche“ möchte der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. sichtbar machen, was oft im Alltag zu wenig gesehen wird: den Einsatz junger Menschen für andere. Wir wollen Danke sagen für Haltung, Mut, Verlässlichkeit und Herzblut. Und wir möchten dazu aufrufen, genau diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen jetzt zu nominieren.

Der **Countdown** läuft! Noch bis zum 09. Oktober sind Nominierungen möglich. Der Nominierungsbogen ist online – bequem, unkompliziert und jederzeit erreichbar auf der Homepage des Jugendrings Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. unter www.jugendring-soe.de.

Machen Sie mit und rücken Sie junge Engagierte ins Rampenlicht!

Alle Nominierten werden im Rahmen einer feierlichen Ehrenamtsgala zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2026 gewürdigt.

Wir danken an dieser Stelle dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem Ehrenamtsbudget sowie den unterstützenden Kommunen, die gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden die finanziellen Mittel für die Kampagne und die Ehrenamtsgala am 5. Dezember zur Verfügung stellen.

V.i.S.d.P. Peggy Pöhland, Geschäftsführende pädagogische Leiterin

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Informationen aus Ämtern und Behörden



Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am Mittwoch, dem 4. November 2026
In Lauenstein, Grundschule Lauenstein, Talstraße 4
Von 14.30 bis 19.00 Uhr
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

■ Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 bis 17:00 Uhr	

Telefon: 035056 33325 und 33326

E-Mail: bibliothek@altenberg.de

Online-Katalog: <https://sb-altenberg.lmscloud.net/>

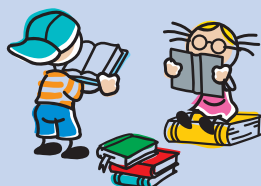
Neuerwerbungen Altenberg

■ Romane:

Heidenreich, Ach, eine Fanfare!
Koelle, Morgen blüht die Wilde Malve
Kaminer, Müttertage

■ Krimi und Thriller:

Strobel, Happy Weekend
Oetker, Signora Commissaria
und die kalte Rache
Neuhaus, Alles wird Asche



■ Kinder- und Jugendbuch:

Das kleine böse Buch – Außerirdisch!
Der Sammlosaurus
Drei nicht zu kleine Hexen

Christin Rehn

Leiterin Bibliothek

Bebauungsplan „Sondergebiet Ferienhäuser am Georgenfelder Weg“ Zinnwald-Georgenfeld

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner Sitzung am 25.08.2026 den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Ferienhäuser am Georgenfelder Weg“ Zinnwald-Georgenfeld in der Fassung vom August 2026 gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Gesamtgröße von ca. 1,31 ha und umfasst das Flurstück 32/14 der Gemarkung Georgenfeld. Ziel des Bebauungsplanes ist die Herstellung des Baurechts für die geplante Bebauung des brachgefallenen und größtenteils noch bebauten Grundstückes (ehemals Sportgemeinschaft Dynamo) mit ca. 5 neuen Ferienhäusern.

Entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB wird der gebilligte Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Ferienhäuser am Georgenfelder Weg“ Zinnwald – Georgenfeld in der Fassung vom August 2026 für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht und zwar

vom 05.10.2026 bis einschließlich 06.11.2026

auf der Internetseite der Stadt Altenberg unter www.rathaus-altenberg.de/bekanntmachungen-aus-dem-bauamt sowie im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de.

Zusätzlich zur Einstellung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplans „Sondergebiet Ferienhäuser am Georgenfelder Weg“ Zinnwald – Georgenfeld im Fachbereich Bau- und Bürgerservice der Stadtverwaltung Altenberg (Zimmer 85), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg während folgender Zeiten:

Montag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Während des Veröffentlichungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen auf elektronischem Wege an m.bauer@altenberg.de oder über das zentrale Landesportal übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Altenberg, Fachbereich Bau- und Bürgerservice (Zimmer 85), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg vorgebracht werden.

Altenberg, 11.09.2026

André Barth
Bürgermeister



Geltungsbereich

Informationen aus Ämtern und Behörden



Information und Anmeldung

- eine Initiative der Polizei Brandenburg
- Schutzgebühr: 95,00 € pro Teilnehmer
20,00 € pro Beifahrer

Einlass	Beginn	Ende
8:00 Uhr	9:00 Uhr	16:00 Uhr

- 5 Stunden fahraktives Programm
- **Musikalische Untermalung:**
Landespolizeiorchester Brandenburg

Organisation: DEKRA Automobil GmbH Klettwitz
Veranstalter: Polizei Brandenburg

17. OKTOBER 2026

BEGINN: 9:00 UHR

DEKRA Lausitzring
Lausitzallee 1 in 01998 Klettwitz



PRÄVENTIONSTAG FÜR SENIOREN

Fahrsicherheitstraining –
insbesondere Testmöglichkeit
von Fahrerassistenzsystemen

17. OKTOBER 2026

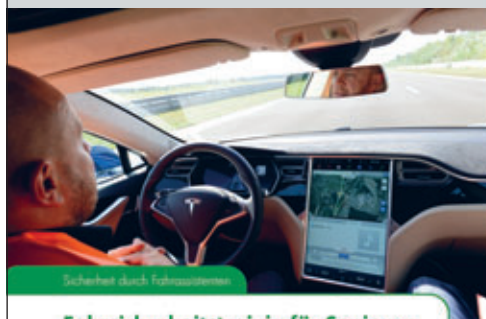


POLIZEI
Brandenburg



Anmeldung bei:

Sandy Feige / Andreas Karge
Telefon: 03573/88-1080 und 03573/88-1085
Mail: praevention.piosl@polizei.brandenburg.de



Fahrsicherheitstraining für Senioren auf dem DEKRA Testoval

Fahrsicherheit ist für alle Generationen ein Thema. Deshalb ist dieser Tag speziell für Senioren ab 65 Jahre gedacht, die ihr eigenes Fahrzeug besser kennen lernen möchten.

In vielen Fahrzeugen sind bereits Fahrassistenten eingebaut. ABS und ESP kennt fast jeder. Aber Systeme, wie zum Beispiel Abstandstempomat, Notbremsassistent, Spurhalteassistent oder vorausschauendes Frontschutzsystem helfen, die Fahrsicherheit deutlich zu erhöhen, allerdings nur, wenn sie genutzt werden. Abschalten ist hier nicht die richtige Option.

Deshalb bieten Polizei Brandenburg und DEKRA ein gemeinsames Training auf dem Testoval der DEKRA in Klettwitz an. Bringen Sie Ihr eigenes Fahrzeug mit und erfahren Sie:

- Lenken und Ausweichen auf den Slalomstrecken
- Bremsen auf griffigen und glatten Fahrbahnen
- Bremsen und Ausweichen vor Hindernissen
- Meistern von Über- und Untersteuern
- Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises OSN beantwortet Ihre Fragen rund um den Führerschein
- Kennenlernen der neuesten Assistenzsysteme
- Erlebnis Steilkurve



„Erfahrung mit Sicherheit“ Praktische Fahr Tipps

Der Präventionstag, den Polizei Brandenburg und DEKRA gemeinsam durchführen, bietet ein abwechslungsreiches Programm für Ihre Sicherheit im Straßenverkehr:

- Fahrsicherheitstraining auf dem DEKRA Testoval
- Unterhaltung durch das Polizeiorchester des Landes Brandenburg
- Expertentipps direkt am eigenen Fahrzeug
- Test moderner Fahrsassessenzsysteme
- Imbiss und Getränke



**Informationsabend
für werdende Eltern
am 5. Oktober 2026
in der AOK PLUS-Filiale Freital**

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet am 5. Oktober 2026 den nächsten Informationsabend für werdende Eltern in der AOK PLUS-Filiale Freital an.

Sie erwarten ein Kind? Dann sind Sie genau richtig bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung, bei der es um vielfältige Themen rund um Schwangerschaft und Geburt geht. Ihre Fragen, beispielsweise zu Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld werden von einer Kollegin der Schwangerenberatung der Diakonie Dippoldiswalde und vom Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“ gern beantwortet. Sie können Anträge mitnehmen und sich in der Runde mit anderen werdenden Eltern austauschen.

Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau Mehner unter 0160-8403209 oder per E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de an.

**Informationsabend in der AOK
PLUS-Filiale Freital:**

Wann? 5. Oktober 2026 ab 17:00 Uhr
Wo? AOK PLUS-Filiale Freital
Dresdner Straße 205, 01705 Freital

Kontakt:

Landratsamt
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt
„Herzlich Willkommen im Leben“
Telefon: 0160 8403209
E-Mail:
willkommen@landratsamt-pirna.de

Der nachfolgende Termin findet am 2. November 2026 in Pirna statt. Weitere Informationen und Termine sind zu finden unter: www.landratsamt-pirna.de/herzlich-willkommen-im-leben.html

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Informationen aus Ämtern und Behörden

**Welterbe: Schloss Lauenstein erhält Förderpreis****Projekt „Bergbauregion im Wandel“ beleuchtet aktuelle Fragen rund um Rohstoffbedarf, Energiewende und Dialog im Osterzgebirge**

Wo Bergbaugeschichte auf Zukunftsfragen trifft, beginnt der Dialog: Der sechste Förderpreis „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ der Silberstadt Freiberg geht an das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein mit seinem Projekt „Bergbauregion im Wandel – Energiewende, Rohstoffbedarf und Dialog im Osterzgebirge“. Das Projekt will neue Bildungs- und Vermittlungsangebote für Schüler, Familien und Erwachsene entwickeln. Im Mittelpunkt stehen die Geschichte des Bergbaus ebenso wie aktuelle Fragen rund um Rohstoffbedarf, Energiewende und die Zukunft der Region.

Die Silberstadt vergibt den Förderpreis seit 2021. Als einziger Preis der Stadt kann er für Projekte aus der gesamten UNESCO-Welterbe-Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří vergeben werden – von Sachsen bis in den tschechischen Teil der Montanregion. Mit 5.000 Euro unterstützt Freiberg gemeinsam mit seinen Partnern Ideen, die das montane Erbe bewahren, neu vermitteln und für die Zukunft weiterdenken.

„Das Welterbe lebt davon, dass wir seine Geschichte immer wieder neu erzählen und mit den Fragen unserer Zeit verbinden. Genau das gelingt dem Projekt in Lauenstein: Es schafft Raum für Wissen, Austausch und einen sachlichen Dialog über die Zukunft unserer Region“, sagt Freibergs Bürgermeister und Kuratoriumsvorsitzender Martin Seltmann. „Für uns als Silberstadt ist es wichtig, solche Ideen sichtbar zu machen und ihre Umsetzung zu unterstützen. Der Förderpreis zeigt, wie eng die einzelnen Orte der Montanregion miteinander verbunden sind.“ Der Preis wurde am 13. September zum Tag des offenen Denkmals überreicht.

Museumsleiterin Gabriele Gelbrich ist stolz auf den Gewinn des Förderpreises: „Unser Museum ist ein Ort, an dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unmittelbar zusammenkommen. Der Förderpreis gibt uns die Möglichkeit, genau diese Verbindung weiter auszubauen und insbesondere junge Menschen für die Themen unserer Region zu begeistern“, so Gelbrich. „Wir freuen uns sehr, am Tag des offenen Denkmals zeigen zu können, was sich im Schloss bewegt und welche ersten Schritte aus dem ausgezeichneten Projekt bereits sichtbar werden.“

Nach der offiziellen Preisverleihung lud Museumsleiterin Gabriele Gelbrich zu einem exklusiven Blick hinter die Kulissen des Osterzgebirgsmuseums ein. Bei einer Kurzführung stellte sie gemeinsam mit Mitarbeiterin Anika Wilke erste Ergebnisse des ausgezeichneten Projektes vor und gab Einblicke in die aktuellen Baumaßnahmen am Schloss. Dabei zeigte sich, wie internationale Denkmalpflege und ehrenamtliches Engagement zusammenwirken. Im Sommer 2026 waren erneut Freiwillige, die European Heritage Volunteers, aus verschiedenen Ländern zu Gast, um gemeinsam mit Fachleuten an Dokumentations- und Konservierungsarbeiten im Schlosskomplex zu arbeiten.

Die für den diesjährigen Förderpreis eingereichten Projekte und Ideen haben eine große Bandbreite abgedeckt: von denkmalpflegerischen Maßnahmen bis hin zu innovativen Konzepten, die Bergbaugeschichte für den

Tourismus und die regionale Wirtschaft nutzen. Alle gemeinsam hatten sie, dass sie das Welterbe beleben und dessen Bekanntheit fördern.

Bewerbungsphase für nächsten Förderpreis läuft

Der nächste Förderpreis ist bereits ausgeschrieben. Bis 31. Dezember 2026 können sich Einzelpersonen oder Gruppen mit eigenen Projekten und Ideen bewerben, die einen Beitrag zum Erhalt, zur Vermittlung oder zur Weiterentwicklung des montanen Erbes leisten. Der Förderpreis wird seit 2021 jährlich vergeben. Er kann an eine natürliche Person bzw. eine Gruppe natürlicher Personen verliehen werden und ist mit 5.000 Euro dotiert. Er ist der einzige Preis der Stadt Freiberg, der nicht nur für Projekte aus der Silberstadt verliehen werden kann, sondern aus der gesamten Montanregion. Wer ihn erhält, entscheidet das Kuratorium, zu dem neben der Stadt Freiberg die Stadtwerke AG, die TU Bergakademie Freiberg, Freiberg.Science.City., die VR-Bank Mittelsachsen eG sowie der Verein „Welterbe Montanregion Erzgebirge“ gehören.

Bewerbungen bis 31. Dezember an:

Stadtverwaltung Freiberg,
Büro des Oberbürgermeisters,
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Bisherige Förderpreisträger

- 2025: Kurzfilmprojekt „Pilgern und Bergbau“ von Dr. Heike Strauß
- 2024: „Die Bunte Truhe Freiberg“ (Projekt „Bergbau und Klöppelhandwerk“) und die Freiburger Band „Stojanov & the Syndicate“ (Musikprojekt: Neuauflage des Steigerlieds)
- 2023: TheaterJugendClub (TJC) (für Inszenierung: „Alle Tage untertage“)
- 2022: Holzbildhauer Lars Neubert („Unter Tage-Escape-Room“) sowie Verein IV. Lichtloch des Rothschnöberger Stollns e.V. (Tour ´d Lichtloch)
- 2021: Kleine Forscher an der TUBAF (Welterbespiel)



auf dem Foto v.l.n.r. Tina Berthold, Welterbekoordinatorin Stadt Freiberg, Gabriele Gelbrich, Leiterin Osterzgebirgsmuseum, Bürgermeister der Stadt Freiberg Martin Seltmann, Steve Ittershagen, Vorsitzender des Welterbevereins, Bürgermeister Altenberg André Barth.

Foto: SVF/ E: Kamprath

Informationen aus Ämtern und Behörden

Mehr als drei Jahrzehnte für Altenberg –
Eintrag ins Goldene Buch

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 575 Jahren Stadtrecht Altenberg wurde Bürgermeister a. D. Thomas Kirsten eine besondere Ehre zuteil: Er trug sich in das Goldene Buch der Stadt Altenberg ein. Damit würdigte die Stadt sein mehr als drei Jahrzehnte währendes Wirken für Altenberg und seine Ortsteile.

Bürgermeister André Barth erinnerte in seiner Laudatio an eine Zeit großer Veränderungen. Insbesondere der Wandel von der Bergbauregion hin zu einem Tourismus-, Kur- und Wintersportstandort prägte diese Jahrzehnte. Gleichzeitig gelang es, die bergbaulichen Wurzeln zu bewahren. Heute ist unsere Region mit ihren bedeutenden Zeugnissen des Bergbaus Bestandteil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Zu den Entscheidungen, deren Bedeutung bis heute sichtbar ist, gehören unter anderem die Übernahme des damaligen Sanatoriums Raupennest sowie der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg. Beide Einrichtungen sind heute wichtige Bestandteile unserer Stadt und prägen Altenberg weit über die Region hinaus. Sie stehen beispielhaft für zahlreiche Weichenstellungen während der Amtszeit von Thomas Kirsten.

Eine persönliche Note erhielt die Feierstunde durch Pfarrer Keller, der auf Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse mit dem Altbürgermeister zurückblickte.

Neben zahlreichen Wegbegleitern nahmen auch unserer Gäste aus der Partnerstadt Sulz am Neckar an der Feierstunde teil. Der geplante Besuch und Eintrag in das Goldene Buch von Bürgermeister a. D. Peter Vosseler wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Ein besonderes Geschenk aus Sulz hat seinen Platz in Altenberg bereits gefunden: Der zum Stadtjubiläum überreichte Mammutbaum wurde inzwischen gepflanzt und soll künftig als sichtbares Zeichen der langjährigen Städtefreundschaft wachsen.

Mit dem Eintrag in das Goldene Buch sagt die Stadt Altenberg Danke für mehr als drei Jahrzehnte Verantwortung, Engagement und zahlreiche Entscheidungen, deren Spuren bis heute sichtbar sind.





HERBSTFERIEN-WANDERWOCHE

... vom 16. Oktober bis 25. Oktober 2026

Freitag, 16.10.2026

10:00 Uhr **Entdeckertour ins geheimnisvolle Hochmoor**
Kleine Wanderung zum und durch das Georgenfelder Hochmoor mit Einblicken in seine interessante Geschichte.
ca. 4 km, ab Parkplatz Grenzsteinhof Zinnwald-Georgenfeld

Samstag, 17.10.2026

10:15 Uhr **Kneipp-Gesundheitswanderung**
Für mehr Vitalität und Wohlbefinden die Kraft der Natur kennenlernen!
ca. 6 km, ab Tourist-Information Altenberg

Sonntag, 18.10.2026

10:30 Uhr **Familien-Pingenwanderung**
Auf eine spannende Wanderung gehen und geschichtsträchtige Orte der Bergbauwelt entdecken.
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Montag, 19.10.2026

10:00 Uhr **Waldgeflüster und Wasseradern**
Sich mit der Wünschelrute in der Hand auf Spurensuche nach verborgenen Wasseradern begeben.
ca. 3 km, ab Botanischer Garten Schellerhau

Dienstag, 20.10.2026

15:30 Uhr **Nordic-Walking-Tour mit Resilienztraining**
Bei dieser geführten Tour werden Technik, Achtsamkeit und Übungen zur Stärkung miteinander verbunden.
ca. 5 km, ab sportcollection Altenberg

Mittwoch, 21.10.2026

10:00 Uhr **Kinder-BLOCKLINE-Tour**
Die Natur Altenbergs auf einer aufregenden Bike-Tour durch malerische Landschaften erkunden.
ca. 33 km, ab Tourist-Information Altenberg

10:30 Uhr **Pingenwanderung**
mit Einblick in die Altenberger Pinge, einen beeindruckenden Gesteinskrater von 150 m Tiefe und 400 m Breite.
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Donnerstag, 22.10.2026

11:00 Uhr **Pilz- und/oder Kräuterwanderung**
Eine Entdeckungsreise in die Welt heimischer Pilze und Wildkräuter.
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Freitag, 23.10.2026

10:00 Uhr **Waldgeflüster und Wasseradern**
Sich mit der Wünschelrute in der Hand auf Spurensuche nach verborgenen Wasseradern begeben.
ca. 3 km, ab Botanischer Garten Schellerhau

Samstag, 24.10.2026

10:30 Uhr **Tour zum Arno-Lippmann-Schacht**
Bei dieser Tour das beeindruckende Fördergerüst besteigen und eine spannende Vorführung der Fördermaschine erleben.
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Sonntag, 25.10.2026

10:30 Uhr **Familien-Pingenwanderung**
Auf eine spannende Wanderung gehen und geschichtsträchtige Orte der Bergbauwelt entdecken.
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg



Eine Anmeldung ist bis Vortag 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg erforderlich.
Die Durchführung der Wanderungen ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen garantiert.
Alle detaillierten Informationen sowie die Preise und Tickets finden Sie auf unserer Website.



Informationen aus Ämtern und Behörden

Nachrichten aus der
Urlaubsregion Altenberg –
TOURIST-INFORMATION



Neues aus der Tourist-Information

■ Herbstferien-Wanderwoche in der Urlaubsregion Altenberg

Wenn sich die Wälder im Osterzgebirge bunt färben und die klare Herbstluft über die Höhen zieht, beginnt die wohl schönste Zeit zum Wandern. Vom 16. bis 25. Oktober 2026 findet in der Urlaubsregion Altenberg traditionell die letzte Wanderwoche der Saison statt.

Auch in diesem Jahr steht wieder eine abwechslungsreiche Mischung aus Natur, Bewegung und regionaler Geschichte auf dem Programm. So führt eine Entdeckertour in das Georgenfelder Hochmoor, wo es viel über die besondere Landschaft und ihre Tier- und Pflanzenwelt zu erfahren gibt. Bei einer Pilz- und Kräuterwanderung steht dagegen die heimische Natur im Mittelpunkt.

Für die jüngeren Teilnehmer gibt es mit der Kinder-BLOCKLINE-Tour eine sportliche Tour auf dem Fahrrad durch die Landschaft. Natürlich sind die traditionellen Angebote der Wanderwochen wieder dabei. Die Pingenwanderung führt zu Spuren des historischen Bergbaus, während die Tour zum Arno-Lippmann-Schacht die neuere Bergbaugeschichte darlegt. Dort besteht außerdem die Möglichkeit, das Fördergerüst zu besteigen und den Blick über Altenberg und die umliegenden Wälder schweifen zu lassen.

Wer Bewegung und Gesundheit verbinden möchte, kann an einer Kneipp-Gesundheitswanderung oder einer Nordic-Walking-Tour mit Resilienztraining teilnehmen. Eine weitere Wanderung führt mit der Wünschelrute auf die Suche nach Wasseradern und Spuren des früheren Bergbaus.

Die Wanderungen zeigen dabei unterschiedliche Seiten der Region. Das bunte Laub, die klare Luft und die ruhige Jahreszeit schaffen dafür die passende Atmosphäre.

Also, Wanderschuhe an und „Ius gieht's“ zur letzten Wanderwoche der Saison in den Goldenen Herbst!

■ **Ferienstpaß im Oktober**
Abwechslungsreiches Herbstferienprogramm
in der Urlaubsregion Altenberg

In den Herbstferien wird es in der Urlaubsregion Altenberg garantiert nicht langweilig. Das abwechslungsreiche Ferienprogramm hält spannende Erlebnisse für kleine und große Gäste bereit und lädt dazu ein, die Region auf vielfältige Weise zu entdecken.

Zu den regelmäßigen Angeboten gehören kreative Bastelangebote im Besucherbergwerk Zinnwald, spannende Fütterungen im Wildpark Osterzgebirge sowie der „Sagenzauber“ und spezielle Kinderführungen im Bergbaumuseum Altenberg.

Darüber hinaus warten besondere Veranstaltungen auf Gäste und Einwohner: Beim Herbstfest im Wildpark geht es bunt und fröhlich zu und das Osterzgebirgische Puppentheaterfest verspricht beste Unterhaltung für die ganze Familie. Beim Tag des traditionellen Handwerks können Besucher altes Handwerk hautnah erleben und für schaurig-schöne Momente sorgt schließlich das Halloweenespektakel im Georgenfelder Hochmoor.

Auch für kleine Entdecker gibt es viel zu erleben. Bei den Rätseltouren auf dem Teufelino-Wanderweg in Schellerhau gilt es ebenso, knifflige Aufgaben zu lösen wie bei der Wildpark-Rallye im Wildpark Osterzgebirge oder beim Quiz für Kinder im Botanischen Garten. Beim Schlossquiz mit Fledermaus Laurentia von Lauenstein können Familien spielerisch auf Entdeckungstour gehen.

Und wer schon einmal einen Vorgeschmack auf den Winter bekommen möchte, ist beim Ice-Tubing für Jedermann genau richtig. Hier sind Spaß, Action und jede Menge gute Laune garantiert!



■ **18. Osterzgebirgisches Puppentheaterfest – „Vorhang auf!“ im Osterzgebirge**

Vom 9. bis 11. Oktober 2026 verwandelt sich das Osterzgebirge wieder in eine lebendige Puppentheaterlandschaft. Es wartet ein buntes und vielfältiges Angebot für alle kleinen und großen Gäste. Spielorte sind: das Naturhotel Gasthof Bärenfels, das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein, das Rathaus Altenberg, das Bürgerhaus in Kipsdorf, die Herklotzmühle in Seyde, das Geißlerhaus in Bärenstein sowie das Vereinshaus in Johnsbach.

Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Tickets und das vollständige Programm sind in der Tourist-Information Altenberg erhältlich oder mit dem beigefügten QR-Code.



■ **Neuer Stadtplan für kleine Entdecker**

Altenberg gibt es jetzt auch aus Kinderperspektive zu entdecken! Der neue Kinderstadtplan macht schon beim Anschauen neugierig: Mit seiner liebevollen und kindgerechten Gestaltung gibt es in jeder Ecke etwas zu entdecken. Von Spielplätzen über den Erlebnisberg mit Sommerrodelbahn und das Bergbaumuseum bis hin zum Barfußpfad sind die wichtigsten Anlaufstellen für kleine Abenteurer übersichtlich im Plan zusammengestellt. Kleine Illustrationen und viele liebevolle Details laden dazu ein, genauer hinzuschauen und Altenberg auf ganz eigene Weise zu erkunden.

■ **10. Altenberger Plätzchenwettbewerb 2026**

**O, es riecht gut, o, es riecht fein –
wir rühren Teig zu Plätzchen ein!**

Was inzwischen schon fast so fest zum Altenberger Weihnachtsmarkt gehört wie Riesenstollen und Lampionumzug, geht in die nächste Runde: Der Altenberger Plätzchenwettbewerb findet bereits zum 10. Mal statt! Beim großen Jubiläum heißt es deshalb „Back to the Roots“ – wir machen uns auf die Suche nach dem klassischen Weihnachtsgebäck.

Welches Plätzchen darf bei Ihnen an Weihnachten auf keinen Fall fehlen? Welches Rezept wird in Ihrer Familie schon seit Jahren gehütet? Oder haben Sie einfach das eine Plätzchen, bei dem garantiert jeder zugreift? Dann ist jetzt der richtige Moment, es ins Rennen zu schicken!

Die Anforderungen:

- Weihnachtsplätzchen
- 12 Stück Plätzchen
- pro Teilnehmer eine Sorte
- Zutaten frei wählbar
- Verzierung ist möglich
- Abgabe inkl. Kontaktdaten und Rezept bis 07.12.2026 in der Tourist-Information Altenberg

Damit die fachkundige Jury unvoreingenommen genießen und bewerten kann, werden alle Plätzchen anonym verkostet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Geschmack. Aber auch Kreativität, Schwierigkeitsgrad und die Frage, wie gut das Gebäck zur Kategorie „Klassisches Weihnachtsgebäck“ passt, fließen in die Bewertung ein.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der/die Gewinner/in werden auf dem Altenberger Weihnachtsmarkt am 3. Adventssamstag, den 12.12.2026, mit einem Preis geehrt.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Wir freuen uns auf viele köstliche Kreationen, alte Familienrezepte, neue Lieblingsplätzchen und natürlich auf ein ganz besonderes 10. Plätzchenwettbewerb-Jubiläum!

Besonderheit in diesem Jahr

Die Jury-Wildcard zum 10. Jubiläum!

10 Jahre erzgebirgischer Stollen, 10 Jahre Plätzchen – und zum großen Jubiläum öffnen wir die Jury für eine ganz besondere Person!

In diesem Jahr vergeben wir erstmals eine „Wildcard“ für einen Platz in der Jury.

Sie lieben Plätzchen? Sie haben ein gutes Gespür für Geschmack? Und Sie wollten schon immer einmal gemeinsam mit Konditor, Bürgermeister, Weihnachtsmann & Co. über das beste Weihnachtsg Gebäck entscheiden? Dann bewerben Sie sich!

Schreiben Sie uns, warum ausgerechnet Sie diesen besonderen Juryplatz verdient haben und warum Sie unbedingt mit verkosten möchten. Ihre Bewerbung mit Namen und Kontaktdaten senden Sie an info@altenberg-urlaub.de oder geben Sie direkt in der Tourist-Information Altenberg bis spätestens 15.11.2026 ab.



■ Neuauflage 2026 des Altenberger Kist'l – Heimat im Herzen, Genuss in der Box

Sie sind schon auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk mit regionalem Charakter? Dann verschenken Sie doch einfach ein Stück Heimat und merken sich den 1. November 2026 vor. Denn dann gibt es das Altenberger Kist'l (Edition 2026) wieder. Das Altenberger Kist'l ist eine liebevoll zusammengestellte Geschenkbox mit ausgewählten Produkten aus unserer Region und verbindet regionalen Genuss mit erzgebirgischer Tradition. Es kostet 39,90 € und ist ab dem 1. November 2026 exklusiv und ausschließlich in der Tourist-Information Altenberg erhältlich.

Schließung Rathaus zu Schulungszwecken

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

am 25.11. und 26.11.2026 bleibt das Rathaus der Stadt Altenberg für den Bürgerverkehr vollständig geschlossen. Grund hierfür ist eine zweitägige Schulung der Rathausmitarbeiter.

Wir bitten Sie, Ihre Anliegen im Vorfeld oder wieder ab dem 27.11.2026 bei den betreffenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorzutragen. Ab dem 27.11.2026 ist das Rathaus wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Hinweis für Büchereinutzer: Die Erreichbarkeit der Bibliothek am 26.11.2026 ist gewährleistet. Hierzu bedienen Sie bitte die Klingel der Bücherei. Klingel ist nicht mehr am Vordereingang, sondern am Hintereingang des Rathauses! Ihnen wird daraufhin die Tür geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Vorstellung neuer Ansprechpartner

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

zum 01. Oktober 2026 konnten zum einen die nunmehr seit dem 01.04.2026 unbesetzte Stelle des Gebäudemanagements, als auch die Stelle Kämmerei/Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf/Erz. erfolgreich neu besetzt werden. Die Personalabteilung freut sich, Herrn Feller und Herrn Homilius als neue Sachbearbeiter begrüßen zu dürfen.

Beide bringen durch ihre bisherige berufliche Tätigkeit Kenntnisse und Fähigkeiten für die jeweilige Stelle mit. Herr Feller wird das Team des Bauamtes im Fachbereich Bau- und Bürgerservice in der Gebäudeverwaltung unterstützen. Herr Homilius wird für das Team der Kämmerei im Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf/Erz. unterstützen. Hier wird eine umfangreiche und erfolgreiche Einarbeitung und Übergabe durch Frau Heymann stattfinden. Sie wird die Verwaltung auf eigenen Wunsch verlassen und ihre Aufgaben im Rahmen einer strukturierten Übergabe an ihren Nachfolger übergeben.

Wir heißen Herrn Feller und Herrn Homilius herzlich willkommen und wünschen beiden für ihre neuen Aufgaben viel Erfolg sowie einen guten Start in unserer Verwaltung.

Kontaktdaten:

Herr Sven Feller

Telefon: 035056 333-36

Fax: 035056 333-18

E-Mail: gebaeudemanagement@altenberg.de

Herr Erik Homilius

Telefon: 035056 333-57

Fax: 035056 333-18

E-Mail: e.homilius@altenberg.de

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche

Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungsweise:

Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet. Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Informationen aus Ämtern und Behörden

Stadtratstelegramm – 25. August 2026

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bürgermeister André Barth die Stadträtinnen und Stadträte sowie Gäste, die Tagesordnung wurde zudem abgestimmt.

■ Informationen.

Hier informierte der Bürgermeister zu Anfragen und Beschlüssen aus der letzten Stadtratssitzung.

■ Anfragen der Stadträte

Folgende Themen wurden durch die Stadträtinnen und Stadträte angesprochen.

- Ein Dank geht an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Ortschaftsräte, welche sich beim Thema Windkraft durch verschiedenste Stellungnahmen beteiligt haben und dafür eingesetzt haben, dass unsere Landschaft, die Natur und damit der Lebensraum schützen wollen. Dank auch an die Stadtverwaltung Altenberg für die umfangreiche Stellungnahme.
- Es erfolgte der Hinweis zu einem defekten Geländer am Tiefenbachwasserfall.
- Zur Problematik Parken am Eingang Galgenteich / Schellerhauer Weg erfolgte der Hinweis, dass teilweise der Rettungsweg blockiert wird.
- Es erfolgte eine Anfrage inwieweit Bau- / Investitionsmaßnahmen, welche im Haushalt verankert abgeschlossen sind, noch laufen oder gegebenenfalls zurückgestellt wurden.
- Den Brandschutz in der Oberschule Geising betreffend erfolgte eine Anfrage in Bezug auf die Alarmierung.
- Baufortschritt am Wüsten Teich erfolgte die Anfrage inwieweit hier die Wasserversorgung zur Kunstschneeproduktion gesichert ist. Hier informierte BM Barth, dass es Probleme bei der Ausschreibung gab, der Staatsbetrieb Sachsenforst arbeitet jedoch mit Nachdruck an einer Lösung, Anfang September ist der Baubeginn geplant.
- Eine Anfrage richtete sich zum Thema Informationen bei städtischen Baumaßnahmen. Inwieweit erfolgt hier eine Information an die betroffenen Nachbarn. Der Fachbereichsleiter informierte dazu, dass die Information in der Regel erfolgt, dies jedoch meist durch die umsetzenden Firmen, da diese den Bauablauf direkt einschätzen können.

■ Tagesordnung:

Nach der Bürgermeisterwahl und Veränderungen bei der Zusammensetzung des Stadtrates wurden in den Tagesordnungspunkten die Besetzung verschiedener Gremien in Bezug auf Beteiligung der Stadt Altenberg vorgenommen und beschlossen.

Folgend wurde der Grundsatzbeschluss für die vertiefende Betrachtung der Ausgliederung touristischer Einrichtungen in eine Gesellschaft verabschiedet.

Frau Zimmermann gab im Zuge des Beschlusses zum Jahresabschluss einen kurzen Abriss zur aktuellen Lage sowie zu verschiedenen Projekten der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft GmbH. Zu Baumaßnahmen an der Arthur-Thiermann-Straße 5 bis 8 finden Sie einen gesonderten Artikel.

Im Folgenden wurde die Auslegung des Vorentwurfes zum Bebauungsplan „Sondergebiet Ferienhäuser am Georgenfelder Weg“ in Zinnwald-Georgenfeld beschlossen.

Des Weiteren vergaben die Stadträtinnen und Stadträte Bauleistungen zur Beseitigung von Starkregenschäden sowie für das Vorschloss Lauenstein, hier der Umbau für die Naturschutzstation.

Zum Abschluss der Sitzung wurden die Spendeneingänge durch den Stadtrat bestätigt. Dankeschön an die Spenderinnen und Spender.

Sächsische Ehrenamtskarte – Anerkennung für freiwilliges Engagement

Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Mit der Sächsischen Ehrenamtskarte würdigt der Freistaat Sachsen den freiwilligen Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern und bietet ihnen als Zeichen der Anerkennung zahlreiche Vergünstigungen bei teilnehmenden Einrichtungen und Anbietern.

Wer kann die Ehrenamtskarte erhalten?

- Voraussetzung ist, dass die engagierte Person mindestens 14 Jahre alt ist,
- ihren Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder ihr ehrenamtliches Engagement im Freistaat Sachsen hat,
- sich durchschnittlich mindestens 3 Stunden pro Woche bzw. 156 Stunden pro Jahr engagiert,
- bereits seit mindestens zwei Jahren ehrenamtlich tätig ist und das Engagement grundsätzlich unentgeltlich ausübt.

Einer Aufwandsentschädigung bis zur Höhe von 960 Euro jährlich steht dem Erhalt der Ehrenamtskarte nicht entgegen.

Das ehrenamtliche Engagement muss durch den jeweiligen Verein, Verband, die Stiftung, Kirchgemeinde oder Kommune als Träger des Engagements bestätigt werden.

Wie kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Die Beantragung ist sowohl digital über die Ehrenamtskarten-App als auch auf dem herkömmlichen Weg mit einem Antragsformular möglich. Beim analogen Verfahren wird der Antrag zunächst durch die ehrenamtlich tätige Person ausgefüllt und anschließend vom jeweiligen Träger des Ehrenamtes bestätigt.

Die digitale Ehrenamtskarte kann direkt über die App beantragt und anschließend auf dem Smartphone genutzt werden. Die physische Karte bleibt ebenfalls bestehen. (Hier gibt es aktuell noch Anwenderprobleme der zur Verfügung gestellten App und muss entsprechend vom Anbieter funktionstüchtig gemacht werden)

Weitere Informationen, das Antragsformular sowie eine Übersicht der teilnehmenden Vergünstigungsanbieter finden Sie auf der Internetseite des Freistaates Sachsen:

<https://www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html>

Die Stadt Altenberg bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich freiwillig für unsere Stadt und unsere Gemeinschaft engagieren!

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Schuleinführung 2026

Am 15.8.2026 konnten an der Altenberger Grundschule zwei Klassen eingeschult werden. Wir wünschen allen Erstklässlern einen tollen Schulstart und ganz viel Freude beim Lesen, Schreiben und Rechnen.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, die unsere Schulanfänger wieder gebührend chauffiert haben.

Die Schülerinnen und Schüler des Chors und der Bühnenkünstler haben wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Es macht mich jedes Jahr stolz eine Kollegin und Kinder zu haben, die das mit großer Begeisterung für die Schulanfänger vorbereiten und aufführen.

A. Mende, Schulleiterin



Ein aufregender Start an der Grundschule Lauenstein

Am 15. August war es wieder so weit: Die Grundschule Lauenstein hieß ihre neuen ABC-Schützen willkommen. Der Schulanfang wurde traditionell im Leitenhof in Geising feierlich begangen und bot den Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen unvergesslichen Tag.

Ein besonderer Höhepunkt der Schuleinführungsfeier war das liebevoll inszenierte Theaterstück „Die gestohlenen Buchstaben“, das die Kinder gleichermaßen begeisterte und mitfiebern ließ. Die Geschichte begann mit einer aufregenden Entdeckung: In der Schule waren plötzlich alle Buchstaben und Zahlen verschwunden! Große Aufregung herrschte unter den Schulanfängern – ohne Buchstaben und Zahlen, wie sollten sie da Lesen und Rechnen lernen?

Doch schnell wurde klar, was passiert war: Zwerge und Hasen hatten sich die Buchstaben und Zahlen geschnappt! Zum Glück waren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse zur Stelle, um die kleinen Diebe aufzuspüren und zu überzeugen, den Schulanfängern ihre Buchstaben und Zahlen zurückzugeben. So steht dem erfolgreichen Lernen unserer neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler nichts mehr im Weg.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die tolle Vorbereitung und die fantastische Darbietung.



Zum Abschluss möchten wir unseren neuen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins Schulleben sowie ein erfolgreiches und schönes erstes Schuljahr wünschen.

Herzlich willkommen an der Grundschule Lauenstein!

Das Kollegium der GS Lauenstein

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V.
informiert

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige.

■ Herbstzeit ist Kürbiszeit

Schon ist es wieder Zeit in den Bus zu steigen und die Ausfahrt mit uns zu genießen. Wir machen „Kürbishausen“ in Oskarshausen unsicher und erleben viele Dinge rund um das orangefarbene Gemüse. Selbstverständlich gibt's Kaffee und Kuchen dazu und wie immer ganz liebe Menschen, mit denen wir den Nachmittag verbringen. Voraussetzung sind gute Laune, Neugier und ein bisschen Bus- und Vergnügungsgeld.

Abfahrtszeiten 6.10.:		
Lauenstein	12:15 Uhr	Rathaus/Spinner
Abfahrtszeiten 7.10.:		
Geising	12:15 Uhr	Sport Lohse/Feldgasse
Zinnwald	12:30 Uhr	Sächsischer Reiter/ Landmark/Grenzsteinhof
Altenberg	12:40 Uhr	Markt/Bahnhof
Falkenhain	12:55 Uhr	Kindergarten

Schönes Wetter ist bestellt, ihr kennt das ja. Wir freuen uns auf Euch.

Euer Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.)

■ Wir suchen Sie!

Sie haben Zeit und Interesse anderen Menschen in deren Lebenssituation zu helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei zu unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Sie suchen vielleicht eine Aufgabe, damit Sie nicht den ganzen Tag zu Hause allein verbringen? Egal, ob Sie lieber hilfebedürftige Menschen zum Arzt begleiten oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

* Personen ab 18 Jahre

Altenberger Str. 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels

Telefon: 0151 14553683
E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Was für eine Saison! Ihr seid der Wahnsinn, Danke!

Schon im April begannen die vorbereitenden Arbeiten für die Badsaison 2026. Die Reinigung und Reparatur des Beckens erfordern jedes Jahr viel Zeit, Aufwand und Technik. Es wurden wieder unzählige ehrenamtliche Stunden geleistet, damit das Schwimmbecken in der gewohnten Qualität für unsere Badegäste bereitgestellt werden kann. Hier möchten wir uns bei der Firma Spinner Lauenstein GmbH, Lutz und Heiko Brückner Elektro GbR, sowie Heiko Zier für die großzügigen Spenden recht herzlich bedanken. Wir sind sehr dankbar, dass wir uns auf diese 3 zuverlässige Sponsoren jedes Jahr verlassen können. Ebenfalls möchte ich es nicht versäumen ein Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs Altenberg zu senden.

Der Wettergott stellte uns allerdings zuerst auf eine Probe. Die geplante Öffnung am 12.06 musste wetterbedingt auf den 18.06 verschoben werden. Im Nachhinein gesehen tat uns diese Zwangspause ganz gut. Der Sommer sollte einer der besten der letzten Jahre werden. Die Zahlen die uns vorliegen sind überwältigend. Ich glaube es ist nicht übertrieben, wenn wir von einem Rekordjahr für unser Stadtbad Lauenstein sprechen. Dazu haben Sie alle beigetragen. Vielen Dank!
Auf ein paar Highlights möchte ich gern zurückblicken. So fand zum ersten Mal die Sommersonnenwende aufgrund der extremen Trockenheit im Bad statt. Für die Abkühlung konnte bis zum Sonnenuntergang das Becken genutzt werden, für die innere Abkühlung wurde frische Erdbeerbowle gereicht. Eine tolle Aktion und einmal mehr der Beweis, dass Jung und Alt einen Ort für gemeinsame Feste brauchen.

Haben Sie die Statistiken zu den Badetoten verfolgt? Wir, die Rettungsschwimmer beschäftigen uns regelmäßig damit. Was kann man dagegen tun? Schwimmkurse. Wir haben das große Glück, dass Ute Fritsch unser Bad gefunden hat. Sie ist Mitglied der DLRG – Berlin und Schwimmlehrerin. Diese Kombination kommt uns sehr entgegen. So war es für Ute ein Herzenswunsch die verschiedenen Schwimmabzeichen und Schwimmtrainings bei uns im Bad kostenlos anzubieten. Mit 40 abgenommenen und bestandenen Prüfungen in 3 Tagen, schreitet dieser Erfolg nach einer Fortsetzung im nächsten Jahr.

Einen kleinen Höhepunkt haben wir noch zu bieten. Am 14. August fand der Abschluss- auftritt mit Tanzball und Kreistänzen der Cellisten „Cellovitale“ hier bei uns im Bad statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte bei einem kühlen Glas Wein den Klängen der Cellos gelauscht werden. Auch hier sind die Rückmeldungen übereinstimmend positiv, so dass für das nächste Jahr Ideen reifen.
Liebe Einwohner, werte Gäste, Nachbarn aus Tschechien und Freunde des Stadtbades Lauenstein. Ich möchte mich bei allen bedanken, die zu dieser unglaublich erfolgreichen Badesaison beigetragen haben. Danke! Natürlich geht auch ein riesen Dankeschön an das Team der Imbiss, welches uns auch in diesem Jahr, mit allerlei Köstlichkeiten wie den so beliebten Pommes und dem ein oder andere Stück Kuchen sehr gut versorgt hat. Auch die humanen Preise werden von unseren Gästen als sehr positiv empfunden.
Wir hoffen, dass wir an diese erfolgreiche Saison nächstes Jahr weiter anknüpfen können.
Bis dahin verbleibe ich mit besten Grüßen, wünsche Ihnen allen einen wunderbaren Spätsommer, bleiben Sie uns treu und gesund!

Ihr 2. stellvertretender Ortsvorsteher Mario Micke



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Projektwoche 575 Jahre Stadt Altenberg

Wir als Grundschule haben die Festwoche zum Anlass genommen, sie auch in der Grundschule Altenberg zu feiern. Dazu möchten wir uns gern beim Team des Bergbaumuseums Altenberg recht herzlich bedanken. Unsere beiden 4. Klassen konnten zum Welterbetag ein informatives und praktisches Programm erleben. Auch die anderen Klassen erfuhren bei der Stollenführung an den anderen Tagen die Geschichte des Bergbaus in unserer Region, aber auch wie der Abbau funktionierte. Alle Schülerinnen und Schüler erzählen mit Begeisterung davon.

Ein schönes Erlebnis war auch das Seniorencafé. Die Klasse 4b sorgte dafür, dass alle Senioren einen entspannten Kaffeenachmittag hatten, was bei ca. 130 Personen gar nicht so einfach war. Vielen Dank allen Helfern, die uns dabei unterstützt haben. Ein Dank geht auch an alle Eltern, die fleißig Kuchen gebacken haben.

Ein weiterer Höhepunkt war der Sporttag der Grundschulen Altenberg und Lauenstein. Danke an Herrn Kaden und den Kreissportbund für die perfekte Organisation. Die Schülerinnen hatten richtig viel Spaß an den Stationen, konnten aber auch beim Spielen oder Basteln entspannen. Auch die Versorgung mit Getränken hat uns sehr gefallen. Am Ende der Wettkämpfe ging der verdiente Sieg an die Grundschule Lauenstein. Herzlichen Glückwunsch noch einmal dazu, aber seid versichert: Wir werden euch herausfordern!

Auch die Teilnahme der Grundschule Altenberg am Festumzug war eine schöne Erfahrung, auf die wir aufbauen werden. Unsere kleinen Bergmänner hatten viel Freude daran. Ein großes Dankeschön geht auch hier an die Helfer und den Knappenverein für die Bereitstellung des großartigen Bergmannshabit in klein.

Das Team der Grundschule Altenberg



Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

- 26H51013D, Ratgeber Smartphone**
Do, 15.10.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, 1 x 2 LE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €
- 26H51014D, Ratgeber Smartphone**
Do, 15.10.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, 1 x 2 LE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €
- 26H11027D, Mit dem Tatra in die Tatra - 2750 km durch Tschechien und die Slowakei**
So, 25.10.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 0,00 €
- 26H11028D, Eine Sommerreise durch die Bretagne**
So, 08.11.2026, 16:00 - 18:15 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 0,00 €

Informationen und Anmeldungen:
Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2,
Tel.: 03501 710990
Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34,
Tel.: 0351 6413748
E-Mail: info@vhs-ssoe.de
Internet: www.vhs-ssoe.de

Rechtsberatung im Rathaus Altenberg

- Sprechstunde am 3. November 2026, in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**
- Die maximale Beratungszeit wird auf 20 Minuten beschränkt, um möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Beratung zu ermöglichen.
- Es ist eine **Anmeldung** bei Frau Wackwitz unter **035056/33311** oder unter **a.wackwitz@altenberg.de** erforderlich.
- Bitte nennen Sie zur Terminvereinbarung das Thema Ihres Anliegens, damit sich Herr Dr. Moussa entsprechend vorbereiten kann.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Willy Becker – der Maler des Erzgebirges

Die Galerie und Heimatstube in Schellerhau widmet das letzte Vierteljahr dieses Jahres der Kunst des Malers Willy Becker aus Dresden. Die Ausstellung zeigt über 40 Werke des berühmten „Erzgebirgsmalers“.

Willy Beckers bewegtes Leben begann 1903 und endete 1987 in Dresden. Schon als 11jähriger war er zum ersten Mal im Erzgebirge und hielt seine Eindrücke in einer Zeichnung fest. Nach Studienjahren in Rom, der Schweiz und in Dresden entschied sich Willi Becker frühzeitig für das Aquarell. Mit sparsamen Mitteln bei einem ausgewogenen Kolorit verstand er es eindrucksvoll, den Charakter dieser reizvollen Mittelgebirgslandschaft wiederzugeben. Ob es eine Dorfstrasse im Nebel ist, der Blick vom Kahleberg mit seinen Wetterfichten, typische Zinnwaldhäuser im Winterkleid - immer verstand er es die einmalige und typische Atmosphäre in seinen einfühlsamen Aquarellen einzufangen.

Studienreisen führten Willy Becker in den Süden, nach Italien, Frankreich, die Schweiz und Österreich, in die Karpaten, nach Norwegen und Spanien. Immer wieder kehrte er gern nach Dresden zurück.

Ein schwerer Schicksalsschlag traf ihn im 2. Weltkrieg, als er aus dem Kriegsdienst zurückkehrte und durch den Angriff am 13. Februar 1945 auf Dresden sein Atelier mit seinem künstlerischen Werk zerstört vorfand. Er musste von vorn beginnen. Becker malte die in Trümmern liegende Stadt und reiste weiterhin in sein geliebtes Erzgebirge, nach Schellerhau, wo er immer wieder neue Winkel und Blicke entdeckte, nach Rehefeld, Geising, Altenberg wie auch ins Westerzgebirge, nach Seiffen, wo die bekannte Kirche ein reizvolles Motiv für ihn war. Stets erfasste er das Wesentliche der Landschaft des Erzgebirges, dem er sich sein ganzes Leben lang verbunden fühlte.

Zu DDR-Zeiten gab es verschiedene Ausstellungen in Dresden und Dippoldiswalde, die sein Werk würdigten.

Lassen Sie sich beeindrucken von Willy Beckers Bildern, der sich selbst als „Maler des Erzgebirges“ bezeichnete.

Die Ausstellung ist sonntags von 14-17 Uhr geöffnet.

I. Uhlig

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

Ausstellung

„Aquarelle des Osterzgebirges“

Willy Becker 1903 - 1987

+

Encaustikgruppe Dresden



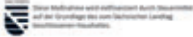
11. Oktober 2026 bis 3. Januar 2027

Ausstellungseröffnung

Sonntag, 11. Oktober 2026, 16:00 Uhr

Eintritt frei, Spende willkommen

Geöffnet sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (0160/99842786)

 Ostächsische Sparkasse Dresden  

Tag der offenen Türen in der Kita Grashüpfer

Der letzte Freitag im August. Die Kinder warten gespannt auf ihre Eltern, Geschwister, Großeltern und alle Gäste. Die Kita Grashüpfer in Falkenhain öffnete an diesem Tag ihre Türen. Es kamen viele Gäste, sahen sich die Räume an, ließen sich von den Kindern vieles erklären und zeigen. Sie spielten mit den Kindern, stellten Fragen oder erinnerten sich an ihre Kind- und Schulzeit in dem Gebäude. So entstanden interessante Gespräche untereinander.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, die diesen Tag möglich machten. Eltern, Großeltern übernahmen den Verkauf, das Kinderschminken oder unterstützten bei den Aktivitäten für die Kinder. Die Feuerwehr stellte uns das kleine Spritzhaus zur Verfügung. Die Kinder konnten üben, wie ein Feuer gelöscht wird, indem sie kleine Gegenstände aus den Fenstern spritzten. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Gäste und auf Wiedersehen bis zum nächsten Mal.

Das Team der Kita Grashüpfer



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Glühwein, Stollen und Weihnachtszauber – der Altenberger Weihnachtsmarkt lädt ein!

Bald ist es wieder so weit: Am Freitag, dem 11. Dezember, und Samstag, dem 12. Dezember 2026, verwandelt sich der Bahnhofsvorplatz in Altenberg in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.

Der Feuerwehrverein Altenberg e.V. lädt gemeinsam mit zahlreichen Mitwirkenden herzlich dazu ein, die Vorweihnachtszeit in geselliger Runde zu genießen und gemeinsam ein schönes Weihnachtswochenende zu erleben.

Den Auftakt bildet am Freitag ab 17:00 Uhr das öffentliche Schmücken des Weihnachtsmarktes. Bei einem gemütlichen „Vorglühen“ kann dabei bereits die vorweihnachtliche Stimmung genossen werden.

Am Samstag öffnet der Weihnachtsmarkt ab 12:00 Uhr seine Türen. Freuen Sie sich auf musikalische Beiträge vom Gospelchor, den traditionellen Riesen-Stollen, welcher in diesem Jahr ganz besonders präsentiert wird, den beliebten Lampionumzug der Jugendfeuerwehr sowie die Prämierung der Altenberger Plätzchenkönigin bzw. des Plätzchenkönigs.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen **limitierten Weihnachtsmarkt-Magneten**. Das diesjährige Motiv zeigt ein **bekanntes Altenberger Feuerwehrfahrzeug** und macht den Magneten so zu einem besonderen Andenken für Feuerwehrfreunde, Sammler und alle, die sich mit Altenberg verbunden fühlen.

Der Magnet ist nur in begrenzter Stückzahl erhältlich. **Also: schnell zugreifen und ein Stück Altenberger Weihnachtsmarkt mit nach Hause nehmen!**

Der Feuerwehrverein Altenberg e.V. und alle Mitwirkenden freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und darauf, gemeinsam mit Ihnen Altenberg in weihnachtlichem Glanz erstrahlen zu lassen.

welche Pflanze unserem Objekt Arthur-Thiermann-Straße 5-8 diesmal den neuen Namen geben wird. Bleiben Sie neugierig – bald werden wir es verraten!

Wir, die Wohnungsbau und Verwaltungsgesellschaft Altenberg präsentieren in diesem Wohngebiet weitere modern ausgestattete 2 bis 3 Raumwohnungen mit hohem Wohnkomfort. Ab Frühjahr 2028 bieten wir komplett neu gestaltete, sanierte und attraktive Wohnungen mit barrierefreiem Zugang im Objekt Arthur-Thiermann-Straße 5-8 an. Zentral gelegen und dennoch in einer ruhigen und grünen Wohngegend, bieten Ihnen unsere Wohnungen alles, was Sie sich von einer Mietwohnung wünschen. Mit der Sanierung verfolgen wir das Ziel, modernen und bedarfsgerechten Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig das gesamte Wohngebiet aufzuwerten. Auch die Außenanlagen werden neu gestaltet und sollen unseren zukünftigen Mietern genügend Raum zum Entspannen und Wohlfühlen bieten. Ein wichtiger Bestandteil der Sanierung ist die komplette Erneuerung der Haustechnik sowie die Erhöhung des Brand- und Schallschutzes. Darüber hinaus wird das Haus energetisch saniert. Auch die Schaffung von barrierearmen Wohnungen mit barrierefreiem Zugang ist ein wesentlicher Bestandteil der Sanierung. Für zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten wird zudem die Glasfaserversorgung sichergestellt – ideal für mobiles Arbeiten, Streaming und eine schnelle Internetverbindung. Für alle Wohnungen ist uns besonders die barrierefreie Erreichbarkeit durch den neuen Aufzug sowie die Nutzung des neuen, großzügigen Balkons wichtig. Es gibt Grundrisslösungen mit offenen Küchen, geschlossenen Küchen, Bäder mit Wanne und Dusche oder nur Dusche – diese Auswahl wird mit den neuen Wohnungen in der Arthur-Thiermann-Straße 5-8 möglich sein. Die Sanierung wurde durch den Freistaat Sachsen und den Bund gefördert.

Der Bezug der Wohnungen ist nur mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) möglich. Mit einem WBS erhalten Haushalte, die die Einkommengrenzen erfüllen Zugang zu hochwertigem und gleichzeitig bezahlbarem Wohnraum. Es lohnt sich, den eigenen Anspruch prüfen zu lassen, denn viele Menschen wissen nicht, dass sie die Voraussetzungen erfüllen können. Beim Abschluss eines Mietvertrags mit der WVG muss ein gültiger WBS vorgelegt werden. Die Bescheinigung enthält auch Angaben zur angemessenen Wohnungsgröße.

Wenn Sie Interesse an einer modernen, schönen Wohnung mit Balkon und Aufzug für den Erstbezug im Frühjahr 2028 haben und einen genaueren Einblick über den Bau haben möchten, melden Sie sich gern bei uns unter: 035056 32383 oder unter www.wvg-altenberg.de.

Informationen von der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH

Komplexumbau/Sanierung Arthur-Thiermann-Straße 5-8

Wohnquartier „Bergwiesen“

Es geht weiter! Hier dürfen Sie gespannt sein!



Am 21. September startete der Baubeginn für den Komplexumbau/Sanierung Arthur-Thiermann-Straße 5-8 in Altenberg. Jetzt übernehmen erstmal verschiedenste Handwerker die Komplexsanierung. Bis zum Frühjahr 2028 werden die Sanierungsarbeiten für die 32 neuen Wohnungen zwischen 41 und 77 Quadratmetern andauern. Danach können die neuen Mieterinnen und Mieter in ihre neuen Wohnungen einziehen.

Mit diesem Haus wird die Stadt einen weiteren, modernen Farbtupfer im Wohngebiet „Bergwiesen“ erhalten. Nach unserem Haus Orchidee (Walter-Richter-Str.1/7), welches nach dem bekannten, heimischen Knabenkraut benannt wurde, sind wir schon gespannt –



aktuelle und zukünftige Ansicht

Das Team der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH

www.wvg-altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



Bergbau, Rohstoffe, Erinnerungskultur

Perspektiven zwischen Sachsen und Bolivien

Oscar Choque und Klaus Lehmann im Gespräch mit Dr. Diana Ayeh

Donnerstag / 01.10.2026 / 18:00 Uhr
Bergbaumuseum Altenberg

weitere Informationen unter www.sebit.info/aktuelles



Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.

Genähte Landschaften

Seidenapplikationen von Herma Boden

4. Oktober – 12. Dezember 2026



Galerie Geißlerhaus Bärenstein
Bahnhofstraße 6, sonntags 14 – 18 Uhr
und nach Anmeldung 0173 95 62 007

Stadt AltenbergGALERIE
GEISSLERHAUS

10. und 11. Oktober

Schlittenhunde Trainingsläufe

Oberbärenburg

Sonnabend, 10.10.2026
ab 14.00 Uhr - 1. Trainingslauf
ab 18.00 Uhr - Musherabend am Lagerfeuer

Sonntag, 11.10.2026
ab 10.00 Uhr - 2. Trainingslauf

Erleben Sie rasante Wagen-
gespanne bei der Vorbereitung
auf die Wintersaison.

Start und Ziel am Fuße
des Aussichtsturmes.

Moderation durch DJ Thomas

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Gefördert durch den
Freistaat Sachsen auf
der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



 Staatlich anerkannter Erholungsort im Osterzgebirge - www.oberbaerenburg.de
Es laden ein: Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V. · Stadt Altenberg

HALLOWEEN

AM GEORGENFELDER HOCHMOOR

GRUSEL | NATUR | ABENTEUER | FÜR DIE GANZE FAMILIE

**SAMSTAG
24.10.2026**
BEGINN: 15.30 UHR
LETZTER EINLASS: 18.30 UHR

GRUSEL-PFAD
NATUR ERLEBEN
KINDERSCHMINKEN





NATURSCHUTZGEBIET
GEORGENFELDER
HOCHMOOR
ZINNWALD-GEORGENFELD

&



Café am Hochmoor

IN ZUSAMMENARBEIT
LEIBLICHES WOHL DURCH DAS CAFÉ AM HOCHMOOR

NATUR ERLEBEN – GEMEINSAM GRUSELN

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

4. Marktnacht in Bärenstein

Unser Anspruch ist es, unseren Gästen und unseren Bärensteinern eine optisch anspruchsvolle, eine musikalisch vielfältige und eine von Überraschungen geprägte Marktnacht zu präsentieren. Ob es uns wieder gelungen ist? Wir hoffen es. Das Wetter hat jedenfalls mitgespielt. 17 Uhr schien noch die Sonne und die Temperatur war mild. So, wie wir es brauchten. Die Besucher strömten aus allen Richtungen herbei. Jung und Alt, auch viele Kinder nahmen in kurzer Zeit unseren Marktplatz ein.

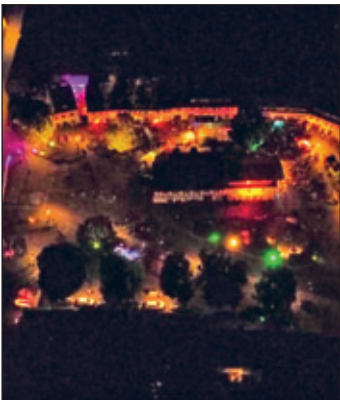
Nach einer kurzen Eröffnung sah man die ersten Gäste schon mit einer leckeren Speise, einem Glas Wein, einem Bier oder einem Cocktail in der Hand. Für unsere Jüngeren gab es in diesem Jahr eine besondere Überraschung. An den glänzenden Kinderaugen und der zahlreichen Teilnahme an der Dinosauriershow hatten wir unsere Freude. Der Abend nahm seinen Lauf. Livemusik spielte an verschiedenen Standorten und die Jugend hatte das „alte Billi“ eingenommen. Da konnte man schon Gänsehautstimmung bekommen. Die Marktgeschichten des TSV und die Tombola erfreuten wieder das Publikum. Ohne jegliche Zwischenfälle genoss man die Nacht bis zum „Hellwerden“. Es wurde gelacht, getanzt, gesungen, getrunken und geschwätzt. So etwas findet man wohl nicht überall, oder? Danke, vielen Dank allen fleißigen Helfern und Unterstützern.

Was wäre eine Marktnacht in Bärenstein ohne die Sponsoren, ohne die Vereine, ohne die Firma Mühle, ohne die Stadtarbeiter, ohne das Verständnis der Marktanwohner, ohne unsere Jugend, die ein besonderes Lob verdient, und die vielen, vielen Helfer, die gar nicht in Erscheinung traten.

Fazit: Unsere Jugend meinte: „Das war wieder krass!“. Die Erwachsenen äußerten: „Es war überwältigend!“. Warum? Weil Sie, liebe Gäste, uns die Freude machten uns zu besuchen. Da entstanden über den Abend hinweg einige emotionale Momente bei uns...

Danke und bis zum nächsten Jahr.

Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V



Ein besonderer Gast in der Grundschule Lauenstein

Am 26. August 2026 war die Aufregung in der Grundschule Lauenstein groß, denn ein ganz besonderer Gast hatte seinen Besuch angekündigt: **Jörn Wenzel**, Olympiasieger im Viererbob! Mit großer Begeisterung lauschten die Schülerinnen und Schüler dem Sportler, als er über seinen Weg zum Erfolg, das Training und die Faszination für den Bobsport berichtete.

Jörn erklärte anschaulich, wie wichtig Teamarbeit, Disziplin und Durchhaltevermögen für seinen Sport sind. Natürlich nutzten die Kinder die Gelegenheit, ihre zahlreich vorbereiteten Fragen zu stellen, die der Olympiasieger mit viel Geduld und einer sympathischen Art beantwortete.

Ein echtes Highlight war jedoch das, was Jörn im Gepäck hatte: **seine Olympiamedaille!** Diese einmalige Gelegenheit, eine echte Gewinner-Medaille aus nächster Nähe zu sehen – und sogar kurz zu berühren, hinterließ bei den Kindern einen bleibenden Eindruck.

Als besonderes Andenken hatte der erfolgreiche Bobfahrer außerdem **Autogrammkarten** für jedes Kind im Gepäck.

Doch damit nicht genug: Draußen auf dem Schulhof wartete ein weiterer Höhepunkt. Die Schülerinnen und Schüler durften den Bob aus der Nähe bestaunen und zum Abschluss dieses unvergesslichen Tages wurde noch ein gemeinsames Klassenfoto mit Jörn geschossen, das zweifellos einen Ehrenplatz im Klassenzimmer finden wird.

Dieser Tag wird den Kindern und dem gesamten Kollegium der Grundschule Lauenstein sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Jörn Wenzel für seinen Besuch und die inspirierenden Einblicke bedanken.

Für seine weitere sportliche Laufbahn wünschen wir ihm Gesundheit, Erfolg und weiterhin viele spannende Wettkämpfe!

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen der Grundschule Lauenstein



Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Fürstenau blickt zurück aufs Heidefest 2026

Das letzte Juni-Wochenende stand in Fürstenau im Zeichen des Heidefestes.

Nach dem bewährten Start am Freitagabend mit der Eröffnung durch den Ortsvorsteher und dem Radrennen sorgte die Schalmeeienkapelle Bad Gottleuba beim Platzkonzert für Stimmung. Nach dem Fackel- und Lampionumzug legte DJ MBeats im Rahmen der Malleparty einen Mallehit nach dem anderen auf. Gefeiht wurde hier bis spät in die Nacht.

Der Samstag begann mit einem Volleyballturnier auf dem Rasenplatz. 6 Teams spielten um den Sieg. Das "Team \$ Doku" ging als Sieger hervor. Beim Rasentraktortwettkampf eiferten die „Traktoristen“ ebenso um den Sieg. Für die kleinsten Besucher des Heu- und das Spielmobil des Feuerwe-

Das Highlight bildete die große Sommernachtsparty am Samstagabend. Dieses Jahr unterhielten Schlagersänger Erik Sachse und Natalie Lament, die kurzfristig für Sophia Venus einsprang, das Festzelt. Auch das Spot on Collective und DJ Kupferniete sorgten mit ihrer Musikauswahl für Unterhaltung. Zu später Stunde gab es noch eine Erotikshow. Auch hier wurde bis in den Morgen des Sonntags hinein gefeiert.

Mit dem traditionellen Heidefestgottesdienst im Festzelt mit Pfarrer Markus Schuffenhauer aus Geising wurde der letzte Festtag am Sonntag begonnen. Mittags konnte man sich beim Kistenklettern ausprobieren. Am Nachmittag sorgten das Feuerwehrblasorchester Colmnitz und die Tanzgruppe „Fürstenauer Birkhühner“ für Unterhaltung. Im Anschluss fand der gut besuchte Seniorenkaffeetisch im Festzelt statt. Mit der Preisvergabe der Heidefesttombola und dem Auftritt des „Männerchor aus dem Heidemoor“ klang das Fest allmählich aus.

Zum Abschluss sagen wir DANKE an die zahlreichen Sponsoren sowie an die ortsansässigen Unternehmen und Vereine für die Unterstützung, denn ohne sie wäre ein solches Fest nicht möglich.



Sport frei! – Der Altenberger Grundschulcup

Am 03.09.26 haben die Schüler der Grundschule Altenberg und der Grundschule Lauenstein am Altenberger Grundschulcup teilgenommen. An zahlreichen Stationen konnten die Kinder ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen, Fairness und Kooperation trainieren oder sich bei Geschicklichkeitsspielen ausprobieren. Mit viel Elan und Freude haben alle ihr Bestes gegeben. Besonders spannend wurde es dann in den finalen S Anfeuerungsrufen der Mitschüler stungen auf. Am Ende durften di stein den Siegerpokal in den Här kommende Jahr: Titelverteidigung nächsten Altenberger Grundsch Dankeschön für die reibungslose Kreissportbund sowie die Schüle des Altenberger Gymnasiums.



Die Schüler und Lehrer der Grundschule Lauenstein

Der Heidefestausschuss



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenwalde

Sehr geehrte Jagdgenossen,

am Freitag, den 6. November 2026, 19.30 Uhr

laden wir alle Jagdgenossen (Grundstückseigentümer oder deren Bevollmächtigten) mit ihrem Partner zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenwalde in das Vereinshaus Fürstenwalde, Am Sportplatz 2, herzlich ein.

Es wird bereits mit dieser Einladung hingewiesen, dass jeder Jagdgenosse 1 Stimme besitzt und es bei Beschlüssen auf die Anzahl der anwesenden Jagdgenossen und auf die von ihnen verpachtete Grundfläche ankommt, d. h. jeder Jagdgenosse sollte diese im Zweifelsfall nachweisen können bzw. wird der zuletzt aktuelle Stand des Jagdkatasters zu Grunde gelegt. Weiterhin ist die Vertretung eines verhinderten Jagdgenossen mittels notarieller oder vom Bürgermeister beglaubigter Vollmacht möglich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Hinweise
2. Bericht zur Vorstandsarbeit 2025/2026
3. Bericht des Kassenführers 2025/2026
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Kassenführers 2025/2026
6. Entschädigung von Wildschaden 2025
7. Bestätigung des Rechenschafts- und Finanzberichtes 2025/2026
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bericht Pächtergemeinschaft zum Abschussplan
10. Verlängerung Jagdpachtvertrag
11. Neuabschluss Flächenaustausch
12. Informationen/Anfragen
13. Gemeinsames Wildessen

gez. René Kühnel Vorsitzender der
Jagdgenossenschaft Fürstenwalde

Einladung zum alljährlichen Nachmittag in die Waldschänke Raupennest für Altenberger und Hirschsprunger Senioren und Seniorinnen

Am 20.11.26 um 14.30 Uhr

Der Nachmittag wird musikalisch mit Ralph Böttlich, welcher auch Geschichten und Erzählungen mitbringt.

Lassen Sie uns wieder gemeinsam in eine besinnliche Zeit einläuten!

Anmeldungen bei Fam. Sender 035056 32303

Ihr OR Altenberg/Hirschsprung

Ein großes Dankeschön an die Müllerwerbung in Geising

Dank der großzügigen Unterstützung der Müllerwerbung in Geising starteten die Kinder der ersten Klasse besonders sicher in den Schulalltag. Das Unternehmen hat allen Schulanfängern leuchtende Warnwesten gesponsert, die bereits in den ersten Tagen mit großer Freude getragen wurden.

Die Westen sorgen dafür, dass die Kinder auf ihrem Schulweg deutlich besser gesehen werden, vor allem in der dunkleren Jahreszeit oder bei schlechtem Wetter.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken.

Klassen 1a und 1b sowie das Lehrerkollegium der Grundschule Lauenstein



Dankeschön

Nachdem ich mich bei meinen lieben Mitstreitern noch nicht richtig bedanken konnte, möchte ich es hiermit in aller Form tun. Sie haben einen großen Anteil an der Vorbereitung meiner Ausstellung zum Stadtjubiläum. Ich hätte das nicht allein stemmen können. Im Bild vorn von links Verena Wenzel, Anja Knorr, hinten von links Peter Flehmig, Peggy Strosche, Mandy Joachim und Andreas Gabler. Die beiden Sportangestellten waren zu jeder Zeit bereit nach Feierabend mich zu unterstützen. Ein besonderer Dank gilt Andreas Gabler, der mich in jeder Minute begleitet hatte. Wir sind manchmal erst abends nach Hause gegangen und es blieb bis zur letzten Minute stressig aber auch spannend. Ein weiteres Dankeschön geht an die Naturschutzstation Osterzgebirge e.V., die uns den Pkw-Anhänger kostenlos zur Verfügung gestellt hat, den der Geisinger Tino Köllner mit seinem Quad gezogen hat. Als ich zwischendurch aus persönlichen Gründen mal aufgegeben hatte, überredete mich Bürgermeister Andre Barth, doch weiter zu machen. Wir haben die Arbeit wieder aufgenommen, obwohl nun die Zeit uns sehr im Nacken saß. Und trotzdem ist es uns gelungen, eine wunderschöne Ausstellung für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Das Feedback vieler Menschen zeigt uns, dass wir alles richtig gemacht haben und das Interesse ist auch heute noch sehr groß. In dem Sinne wünsche ich allen Einwohnern von nah und fern ein herzliches Glück Auf.



Ihr Ortschronist Peter Flehmig

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Rund 350 Gäste feierten Hoffest in Bärenstein

Am 12. September 2026 öffneten der Biohof Seifert und die Bergwiesenimkerei Eismann gemeinsam ihre Türen. Von 10 bis 17 Uhr nutzten schätzungsweise 350 interessierte Gäste die Gelegenheit, beide Betriebe vor Ort kennenzulernen. Das große Interesse zeigte sich besonders bei den Hofführungen, von denen spontan mehr angeboten wurden als ursprünglich geplant.

Auch für die jungen Gäste gab es einiges zu erleben und zu entdecken. Von 13 bis 14 Uhr sorgte das Figurentheater von Cornelia Fritzsche für beste Unterhaltung. Ab 14.15 Uhr gehörte das von Kathleen Probst vom Bio-Pferdehof Gerhardt Hase betreute Kinderreiten zu den weiteren Attraktionen.

Für eine musikalische Überraschung sorgte Karolin Sommerschuh mit ihrer Gitarre und mehreren Gesangsbeiträgen.

Darüber hinaus präsentierten sich verschiedene Partner mit Informationsständen und Mitmachangeboten. Helene Blumschein stellte die Bio-Regio-Initiative vor, Sabine Kupfer informierte über die Arbeit des Bio-Anbauverbandes Gää e. V. und Cordula Jost vertrat den Landschaftspflegeverband Osterzgebirge.

Die Angebote vermittelten anschaulich, welchen Wert ökologische Landwirtschaft, regionale Wertschöpfung, die Pflege unserer Kulturlandschaft und kurze Wege zwischen Erzeugern und Verbrauchern besitzen.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Der Biohof bot verschiedene Fleisch- und Wurstwaren sowie Marmeladen aus eigener Herstellung an. Die Bergwiesenimkerei Eismann lud zum Probieren ihrer Erzeugnisse ein. Viele Freunde und Verwandte backten fleißig Kuchen und unterstützten die Veranstalter während des gesamten Tages.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familienmitgliedern, Freunden, Nachbarn und weiteren Helfern, die zum Gelingen des Hoffestes beitrugen. Gedankt sei ebenso der Freiwilligen Feuerwehr Bärenstein, der Gebäudereinigung Mühle, dem Sägewerk Hirschsprung und allen weiteren Unterstützern. Auf die namentliche Nennung einzelner Helfer wird bewusst verzichtet – jeder Beitrag, ob groß oder klein, war für den Erfolg des Festes wichtig.



Foto: Sabine Kupfer „Bernd Seifert bei der Hofführung mit Gästen an der Weide“



Foto: Sabine Kupfer „Info- und Verkaufsstände“



Foto: lehmann.is „Gut besuchtes Hoffest“

Anlässlich seines 15-jährigen Bestehens bedankt sich der Biohof Seifert bei seinen langjährigen Partnern und Wegbegleitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Über den Besuch von Beate Wunderlich, die im Referat 32 „Regionale Wertschöpfung“ des Sächsischen Staatsministeriums tätig ist, freuten sich die Veranstalter ebenfalls.

Auch die Kindertagesstätte „Berghaus“ darf sich über eine Spende freuen. Während des Hoffestes kamen in der aufgestellten Spendendose rund 50 Euro zusammen. Der Biohof Seifert und die Bergwiesenimkerei Eismann stocken diesen Betrag gemeinsam auf insgesamt 300 Euro auf, die vollständig der Kita „Berghaus“ zugutekommen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben.

Der große Besucherzuspruch, die vielen interessierten Fragen und zahlreiche persönliche Gespräche machten das gemeinsame Hoffest zu einem vollen Erfolg. Der Biohof Seifert und die Bergwiesenimkerei Eismann bedanken sich bei allen Gästen, Beteiligten und Helfern. Dieser Tag hat einmal mehr gezeigt, wie groß das Interesse an regional erzeugten Lebensmitteln, ökologischer Landwirtschaft und den Menschen hinter den Produkten ist.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Herzenssache in Bewegung – 5.000 Euro für den Sonnenstrahl e.V.

Mit strahlenden Gesichtern und einem warmen Gefühl im Herzen durften wir am 11.09.2026 einen ganz besonderen Moment erleben: Die offizielle Spendenübergabe des Schellerhauer Sonnenstrahlruns an den Sonnenstrahl e.V. Dresden. Dank der großartigen Unterstützung aller Läuferinnen und Läufer, der vielen Helferinnen und Helfer sowie der großzügigen Spenderinnen und Spender konnten wir die beeindruckende Summe von 5.000 Euro überreichen – die höchste Spendensumme seit es den Sonnenstrahlrun gibt.



Diese große Summe steht nicht nur für finanzielle Hilfe, sie ist das Ergebnis einer Gemeinschaftsleistung, die weit über sportliche Erfolge hinausgeht. Sie steht für Gemeinschaft, Zusammenhalt, Mitgefühl und die Überzeugung, dass wir gemeinsam mehr erreichen können. Jeder gelaufene Kilometer, jedes Anfeuern am Streckenrand, jede Spende und helfende Hand hat dazu beigetragen, kranken Kindern und ihren Familien ein Stück Hoffnung und Unterstützung zu schenken.

Der diesjährige Sonnenstrahlrun war mehr als nur ein sportliches Ereignis. Er war ein Fest der Solidarität: Familien, Freundeskreise, Vereine und Einzelstarter liefen Seite an Seite, feierten sich gegenseitig an und zeigten, dass jeder Schritt zählt. Die Strecke durch Schellerhau, gesäumt von lachenden Gesichtern und motivierenden Zurufen, trotz anfänglichem Regen war ein Sinnbild dafür, wie Gemeinschaft funktioniert.

Der Sonnenstrahl e.V. begleitet seit vielen Jahren kranke Kinder, Jugendliche und ihre Familien – mit Beratung, psychosozialer Unterstützung und Projekten, die Mut machen. Zu wissen, dass unser Beitrag dazu verhilft, diese wertvolle Arbeit fortzuführen, erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit und Stolz.

Wir sind unendlich dankbar für das Engagement aller Beteiligten und stolz, dass wir in diesem Jahr mit so viel Herzblut wieder ein starkes Zeichen setzen konnten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen Tag möglich gemacht haben: den Läuferinnen und Läufern, die Runde um Runde für den guten Zweck absolvierten und den Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgten und natürlich allen Spenderinnen und Spendern, die mit offenen Herzen und großzügigen Beiträgen den Grundstein für diese Summe legten.

Besonders danken möchten wir:

Hans-Joachim Weidner und dem Lausitzer-Sportevents e.V.
Tony Clausnitzer und dem EDEKA Clausnitzer Altenberg
Felix Flämig und der SAG Sadisdorfer Agrar AG
David Klehm und SACOFAS Sanitäranlagen
DMS-Sport

den Freiwilligen Feuerwehren aus Schellerhau und Bärenfels
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stadtverwaltung Altenberg
sowie

Marco und Eva Kempe
Lars Schlegel und Dürt Gräf
Matthias Huth

die mit ihrer Unterstützung den finanziellen Rahmen schufen, ohne euch und eure Unterstützung hätte der „Schellerhauer Sonnenstrahlrun“ kein so großer Erfolg werden können.

Ihr alle seid der wahre Sonnenstrahl!

Das Organisationsteam des „Feuer und Flamme für Schellerhau e.V.“

Biathlonstammtisch

Am 29.04.2026 trafen sich zum Biathlonstammtisch ca. 20 Biathlon-Freunde und Freundinnen in dem Vereinsraum der SG Hermsdorf. Familie Strehlow, Eberhard Rösch und Eckhard Sommerschuh gaben mit Fotos einen Rückblick auf die Wettbewerbe der Olympischen Spiele in Antholz und Cortina de Ampezzo. Eindrucksvolle Fotos ergänzt durch persönliche Berichte haben uns den Geist Olympias nacherleben lassen! Es war ein sehr informativer Abend und wir bedanken uns für die Beiträge der Sportfreunde. Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Strehlow für die Organisation und Bewirtung!

Unser nächster Biathlonstammtisch findet am 29.10.2026 um 19 Uhr in den Vereinsräumen des SC Oberbärenburg, Skiausleihe Oberbärenburg, Marienweg 6, statt.

Sportfreund Marcus Böhme wird etwas zur neuen Saison 26/27 sagen und Sportfreund Eberhard Rösch bringt einen Rückblick zur Veranstaltung 70 Jahre Biathlon.

Für Bewirtung ist gesorgt!

Petra Weicht

Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.



Projekt „Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen“

Veranstaltungen im Oktober

„Kreatives Kürbis schnitzen“

Termine:

30. Oktober von 16:00 – 19:00 Uhr &

31. Oktober von 9:00 – 12:00 Uhr (Fr & Sa)

Geeignet für: Erwachsene & Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Du wolltest schon immer mal einen Kürbis schnitzen, weißt aber nicht, wie du anfangen sollst? Dann komm zu unserer kleinen Kürbisschnitzrunde, bei der dir Schritt für Schritt erklärt wird, wie du vorgehst. Unsere Referentin Elizabeth Berger steht mit Rat und Tat zur Seite und hält auch einige Designideen bereit. Da diese Veranstaltung gefördert wird, ist die Teilnahme kostenfrei.

Bitte mitbringen: einen großen Kürbis zum Schnitzen; ein robustes Messer zum Aufschneiden des Kürbisdeckels; eine Dose, um das Kürbisfleisch mit nach Hause zu nehmen

Anmeldung & Infos unter: www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt Umweltbildungsbüro:

Fabian Frenzel & Elisabeth Setzermann
Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf
Tel.: 03504 – 629665
E-Mail: bildung@lpv-osterzgebirge.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Liebe kleine und große Freunde des Puppentheaters,

haltet Euch fest! Ich kann's ja selbst kaum glauben: Ich werde 18! Jawoll, volljährig! Endlich darf ich offiziell alles, was ich vorher sowieso schon gemacht habe. Und wisst Ihr, warum ich überhaupt so groß werden konnte? Wegen Euch! Ihr habt mich durch all die kleinen und großen Kapiolen der letzten Jahre getragen, geschüttelt, getröstet, bejubelt – und ohne Euch wäre ich immer noch ein kleiner Kasper mit wackeligen Knien. Aber keine Sorge: Auch wenn ich jetzt erwachsen werde, bleibe ich natürlich frech, neugierig, verspielt und immer auf der Suche nach den besten Puppen und den tollsten Inszenierungen für Euch! Und weil so ein 18. Geburtstag ja nicht einfach irgendein Geburtstag ist, habe ich mir gedacht: Da muss gefeiert werden! Also habe ich famose Freunde eingeladen. Klar, mein Kollege darf nicht fehlen – und trittrullala: Diesmal kommen sogar zwei Kasper zu uns! Und dazu noch jede Menge tierische Gäste: Schweinchen, Frosch, Wolf, Bär, Adler – und sogar ein Eisbär! Der hat schon gefragt, ob wir im Osterzgebirge eine Kühltruhe für ihn reserviert haben. Na, wenn das mal kein frostiges Vergnügen wird! Für die großen Gäste wird's übrigens an unseren Abenden auch richtig spannend: italienisch, musikalisch, emotional, lustig – alles, was das Herz hüpfen lässt. Das werden garantiert lange Nächte mit irren Geschichten, die manche schon aus Büchern oder Filmen kennen – aber versprochen: Mit Puppen ist das nochmal so schön. Und wer denkt, Puppen seien nur was für Kinder, wird sehr schnell merken, dass Puppen erstaunlich süchtig machen.

Es kommen Bekannte, an die Ihr Euch vielleicht noch erinnert, und neue Gesichter, die noch nie bei uns zu Besuch waren. Und ich freu mich wie verrückt, dass wir wieder international werden: Zwei wunderbare Puppenspieler reisen extra aus Österreich an. Zum allerersten Mal! Da werde ich mir sogar meine Zipfelmütze bügeln. Ach, das wird ein Fest! An dieser Stelle muss ich erneut eine tiefe Verbeugung vor unseren Förderern und Sponsoren machen! Ohne Euch könnten die Puppen nicht tanzen und wir nicht so viele leuchtende Theatermomente miteinander erleben. Und nun Ihr, meine liebsten Puppentheaterfreunde: Kommt, lacht, staunt, klatscht, jubelt – und helft mit, dass unser 18. Puppentheaterfest ein ganz besonderes wird. Denn ohne Euch wäre ich nur ein Kasper in einer dunklen Kiste. Aber mit Euch bin ich der glücklichste Kasper im ganzen Erzgebirge.

Euer Bärenfelder Kasper



Program overview for the 18th Osterzgebirgisches Puppentheater-Fest, September 10-11, 2026. Includes a map of the festival locations and a list of performances for Sunday, September 10 and 11.

Spielorte

Sonntag, 11.10.26

Sonntag, 11.10.26

18. Osterzgebirgisches Puppentheater-Fest

Detailed program for Friday, September 9, 2026, and Saturday, September 10, 2026. Includes performance titles, times, and ticket prices.

Freitag, 09.10.26

Freitag | Samstag

Samstag, 10.10.26

Samstag, 10.10.26

Eintrittspreise

SCHMIEDEBERG GUSS & CNC

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ob Bob, Skeleton oder Rodeln: Rennaction pur gibt es am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg auch im Winter 2026/2027

- Vereisung beginnt am 12. Oktober 2026
- Rennkalender beinhaltet u.a. zwei Weltcups und die Junioren-Weltmeisterschaften Skeleton 2027
- Tickets sind im Vorverkauf erhältlich, auch Gäste-Events können gebucht werden

Der Sommer ist in den allerletzten Zügen – und das gilt auch für die Vorbereitung der Wintersaison 2026/2027 am SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg. Der Rennkalender steht fest und Tickets für die internationalen Wettbewerbe sind im Vorverkauf erhältlich.

Die anspruchsvolle Rennschlitten- und Bobbahn im Altenberger Kohlgrund ist im kommenden Winter erneut Gastgeber zweier Weltcups im Rodel-, Bob- und Skeletonsport sowie die Junioren Weltmeisterschaften für den internationalen Skeleton-Nachwuchs. Doch zunächst muss die knapp anderthalb Kilometer lange Betonröhre mit einem maximalen Gefälle von 15 Prozent vereist werden. Dieser komplexe Prozess unter der Regie der beiden Eismeister Ralf Mende und Tobias Kühnel beginnt am 12. Oktober 2026. Genau eine Woche später, am 19. Oktober 2026, ist dann der erste Betriebstag des Winters 2026/2027. Die Ehre der ersten Fahrt der Saison wird wieder einem heimischen Nachwuchsrodler zuteilwerden.

Weltcups und Junioren-Weltmeisterschaften markieren die Höhepunkte

Erster Saisonhöhepunkt ist der IBSF Bob + Skeleton Weltcup presented by SachsenEnergie, der in der letzten Novemberwoche 2026 am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg stattfindet (23.-29.11.2026) und zugleich den Auftakt des Weltcup-Winters sowie eines neuen Olympia-Zyklus für die internationale Elite des Bob- und Skeletonsports darstellt. Hier kann das Publikum nicht nur Rennaction, sondern auch Olympiasieger und Weltmeister wie den Pirnaer Bob-Dominator Francesco Friedrich sowie die doppelt mit Olympia-Silber dekorierten Skeletonis Susanne Kreher und Axel Jungk aus Dresden live erleben. In der zweiten Dezemberwoche macht dann die zweithöchste internationale Rennserie im Bobsport, der Europacup Bob (7.-11.12.2026), im Osterzgebirge Station.

Rodel-Enthusiasten kommen spätestens in der zweiten Januarwoche 2027 voll auf ihre Kosten, wenn der EBERSPÄCHER Rodel Weltcup in Altenberg Station macht (11.-17.01.2027). Auch hier wird die internationale Elite im Rodelsport vertreten sein, beispielsweise die Doppel-Olympiasieger Julia Taubitz aus Annaberg-Buchholz und der Thüringer Max Langenhan.

Direkt im Anschluss an den EBERSPÄCHER Rodel Weltcup finden die Junioren Weltmeisterschaften Skeleton presented by PKE am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg statt (20.-24.01.2027). Den Reigen der internationalen Kufensport-Wettbewerbe beschließt die Welt Jugend Serie Rodeln (15.-20.02.2027), in deren Rahmen auch die 2. Jugend A Europameisterschaften ausgefahren werden.

Darüber hinaus finden auf der Rennschlitten- und Bobbahn über die Saison hinweg zahlreiche internationale wie nationale Trainingsläufe sowie Wettbewerbe auf nationaler Ebene sowie im Breitensport statt. Besonders die Entwicklung junger Talente aus Sachsen sowie der anderen deutschen Landesverbände nimmt hierbei einen großen Rahmen ein. Dies bildet die Grundlage für die zukünftigen internationalen Erfolge in den Kufensportarten. Letzter Betriebstag der Saison ist der 28. Februar 2027.

Eintrittskarten im Vorverkauf, Rabatt für Sparkassenkunden, VVO-Kombiticket, VIP-Karten

Eintrittskarten für die beiden Weltcups sind im Vorverkauf erhältlich. Tageskarten für die Renntage kosten im Vorverkauf 15 Euro, Fankarten sind – bei einer Mindestabnahme von zehn Tickets – für 10 Euro pro Person zu haben. An Trainingstagen kostet der Eintritt 8 Euro pro Person. Die exklusiven Vorverkaufspreise sind 2 Euro günstiger

als beim Ticketkauf an der Tageskasse. Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte haben freien Eintritt. Und weil alle im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten Kombitickets sind, gelten sie am aufgedruckten Veranstaltungstag als Fahrausweis in allen Nahverkehrsmitteln im gesamten Verbundraum des Verkehrsverbunds Oberelbe (Sonderverkehrsmittel ausgenommen). Kunden der Ostsächsischen Sparkasse Dresden erhalten 20% Rabatt auf alle Weltcup-Tickets.

Mit einem VIP-Ticket lässt sich der Weltcup-Besuch zu einem ganz besonderen Erlebnis machen. Das exklusive Paket beinhaltet u.a. den Zugang zum VIP-Bereich mit Panoramablick auf den Zielbereich, ein regionales Buffet-Catering und freie Getränkeauswahl sowie die Live-Übertragung der Rennläufe auf großen Flatscreens, Promi-Talks, Shuttle-Service und exklusive Führungen auf dem Veranstaltungsgelände.

Sowohl Tagestickets als auch VIP-Karten sind im Online-Ticketshop unter www.weltcup-altenberg.ticket.io erhältlich.



Adrenalinkick selbst erleben – im Gästebob oder beim Ice-Tubing

Wer den SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg selbst erfahren möchte, kann das beispielsweise als Passagier im Gästebob tun, der von einem erfahrenen Piloten gelenkt wird. Unter dem Motto „Mach den Winter zu deinem Erlebnis“ sind die ersten Gästebob-Termine im November und Dezember 2026 online unter www.gaestebob-altenberg.ticket.io bereits buchbar – wahlweise mit dem Warm-Up-Paket, das neben einer Bobbahn-Führung auch Kaffee und Kuchen für die Passagiere und ihre Fans beinhaltet.

Beim Ice-Tubing kommt man dem Eis in der Bahn noch näher – in einem großen Gummireifen sitzend und rutschend. Bereits ab dem 15. Oktober 2026 steigt die auch für Kinder und Familien geeignete „Bremschlag-Gaudi“. Beim „Ice-Tubing Extended“ gibt es mehr: mehr Strecke, mehr Action, mehr Nervenkitzel – nur für Erwachsene und nach vorheriger Anmeldung. Alle Termine, Infos und Tickets sind online unter www.wia-altenberg.de/ice-tubing verfügbar.



Der SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg ist traditioneller Austragungsort von internationalen und nationalen Wettbewerben im Rennrodel-, Bob- und Skeletonsport. Erste nationale Wettkämpfe fanden hier im Spätherbst 1986 noch unter Baustellenbedingungen statt, bevor 1987 die Homologierung seitens der Kufensport-Weltverbände FIBT (heute IBSF) und FIL erfolgte und ein erstes internationales Bob-Rennen durchgeführt wurde. Seit 1991 war Altenberg Gastgeber von neun Weltmeisterschaften (1991 Bob, 1996 Rennrodeln, 1998 Skeleton, 2000 Bob, 2008 Bob & Skeleton, 2012 Rennrodeln, 2020 Bob & Skeleton, 2021 Bob & Skeleton, 2024 Rennrodeln) sowie zahlreichen Juniorenweltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften.

URLAUBSREGION
Altenberg
Erzgebirge



Herbstfest

Sonntag, 04.10.2026
11:00 - 17:00 Uhr

ab 11:00 Uhr
Ponyreiten
(bei schönem Wetter)

**bemalen von Keramik und Kürbissen,
Kinderschminken,**

kleiner Herbstmarkt:
verschiedene Händler stellen sich vor
(Papierkunst, Schmuck, Selfmade und Bastelut, Bio-Honig,
Kräutergewürze & Öle, Kerzen & Seifen)

Fütterung mit dem Tierpfleger
11:00- 11:30 & 14:00 - 14:30 Uhr
(Treff Steinwildgehege) (Treff Waschbärgehege)

Schauschnitzen
"Die Schnitzbiene"
(Kettensägenkünstlerin)

das Highlight:
**ab 12:00 Uhr frisch
geräucherte Forellen**
(nur solange der Vorrat reicht)

musikalische Unterhaltung
14:00 - 16:00 Uhr
"Blind Date" - unplugged

Für das leibliche Wohl sorgt das
Imbiss-Team vom "Mittagsmahl Geising".

Öffnungszeiten
täglich (Sommerhalbjahr): 10:00 - 18:00 Uhr
letzter Einlass: 1,5 Stunden vor Schließung

Anderungen vorbehalten!



#wildparkosterzgebirge

www.wildpark-osterzgebirge.de

URLAUBSREGION
Altenberg
Erzgebirge



Veranstaltungen

Oktober 2026

jeden Mittwoch

Fütterung

von Steinwild, Damwild, Alpaka und Rotwild
mit dem Tierpfleger

- Treff **10:15 Uhr** Affenhäuschen
- Beginn Fütterung: **10:30 Uhr**
- Dauer ca. 30 Minuten

Preis: 1,00 € pro Person/Kind
zzgl. zum Eintritt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!



Öffnungszeiten
täglich
Sommerhalbjahr: 10:00 - 18:00 Uhr
Winterhalbjahr: 10:00 - 16:00 Uhr
letzter Einlass: 1,5 Stunden vor Schließung

www.wildpark-osterzgebirge.de



URLAUBSREGION
Altenberg
Erzgebirge



April bis Oktober
jeden letzten
Samstag im Monat
10 – 16 Uhr

Regionalmarkt

Schloss Lauenstein

Marktdaten 2026:

25. April	30. Mai	27. Juni	25. Juli	29. August	26. September	31. Oktober
-----------	---------	----------	----------	------------	---------------	-------------

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | Schloss 6 | 01778 Altenberg / Stadtteil Lauenstein
035054 25402 | www.schloss-lauenstein.de | wilke@schloss-lauenstein.de



Förderverein Hartmannmühle Müglitz e.V.

01778 Altenberg / Müglitztalstraße 26

Interessierte jetzt gesucht!

Unsere Ziele

- Sanierung denkmalgeschützter Bausubstanz
- Wiederherstellung wichtiger Mühlentechnik aus 3 Jahrhunderten
- Wasserrad/Turbine/Dieselmotor/Strom
- öffentliche Nutzung für Interessierte
- Grünes Klassenzimmer (Pädagogik)

Kombination Coworking Space und Unterkunft/Ferienwohnungen

- individuelle Gastronomie
- Teilnahme deutscher Mühlentag
- Tag des offenen Denkmals/Tag der erneuerbaren Energien

u.v.a.m.

Kontakte:

Thomas Kunz (0151171437)
Thomas Koitsch (01757210970)
Mail: lehmannmuehle-klipphausen@t-online.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

■ **Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein**

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de

■ **ÖFFENTLICHE FÜHRUNG**

2. Oktober 2026 | 10:00 Uhr | Erwachsene 6 €, Kinder 4 €, Familienkarte 14 € | Dauer 1 Stunde

Wir führen Sie durch unsere abwechslungsreiche Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

■ **18. OSTERZGEBIRGISCHES PUPPENTHEATERFEST**

Das Osterzgebirgische Puppentheater wird 18 und lädt herzlich zum großen Puppentheaterfest ein! An sieben verschiedenen Spielorten erwarten die Gäste insgesamt 17 verschiedene Veranstaltungen. Freut Euch auf den Kasper und viele andere Gäste wie Schweinchen, Frosch oder Rasselkopf. Auch für Erwachsene gibt es spannende, musikalische, lustige und emotionale Abendveranstaltungen mit besonderen Geschichten. Im Puppentheater Schloss Lauenstein heißt es an diesem Wochenende gleich viermal: „Vorhang auf, das Spiel beginnt!“

Die Schöne und das Biest – Theatermanufaktur Dresden

9. Oktober 2026 | 10:00 Uhr | ab 4 Jahre | Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

Das romantische Liebesmärchen verzaubert: Ein Kaufmann sucht bei Unwetter Zuflucht in einem Schloss. Dort pflückt er für seine jüngste Tochter Bella eine Rose. Da erscheint ein Biest und fordert als Strafe, dass er das Erste, was ihn daheim begrüßt, zu ihm schicken soll. Kann Bella das gute Herz des Biestes entdecken?

Don Camillo und Peppone – Theatrum Steinau

10. Oktober 2026 | 19:00 Uhr ab 14 Jahre | 15 €

Die Geschichten von Don Camillo und Peppone sind weltberühmt – und wenn das Theatrum Steinau sie mit Musik, Schauspiel und Figuren auf die Bühne bringt, wird es ein wilder italienischer Abend. Zwei „ziemlich beste Feinde“ liefern sich ein urkomisches Duell um das Wohl ihres Dorfes, begleitet von vielen Puppen und mitreißender Musik.

Zwei Abenteuer für Kasper – Theater con Cuore, Schlitz

11. Oktober 2026 | 10:00 Uhr | ab 3 Jahre | Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

Erst sorgt ein Geburtstag für ordentlich Wirbel – vergessene Geschenke, eine wackelige Torte und Hund Wuschel mittendrin. Danach geht's in den Wildpark, wo Wildschwein Wutzel ausgebüxt ist. Kasper und Seppel stürzen sich in zwei fröhliche, turbulente Abenteuer voller Witz, Herz und echtem Kasper-Mut.

Es hackt – Theater Jan Mixsa Berlin

11. Oktober 2026 | 18:00 Uhr | ab 16 Jahre | 15 €

Ein Mann räumt sein Leben auf – und zwar gründlich. Erinnerungsstücke, verpasste Chancen und skurrile Fundstücke landen auf dem Tisch, jedes mit einer eigenen Geschichte. Mit schwarzem Humor, Liedern und Figuren erzählt Jan Mixsa von Ballast, Aufbruch und dem Moment, an welchem man merkt: Jetzt hackt's wirklich.

■ **SENIORENCAFÉ IM MUSEUM**

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum

15. Oktober 2026 | 14:30 Uhr | 2,00 EUR

Wir laden Sie an jedem 3. Donnerstag zu unserem Seniorencafé herzlich ein. Gern können Sie auch Ihre Kinder, Enkel oder Urenkel

mitbringen. Im gemütlichen Malzkeller (Erdgeschoss, keine Treppe, behindertengerecht!) erwartet Sie ein Vortrag zum Thema: **Die Geschichte der Märkte in Lauenstein**

■ **REFORMATIONSFEST 2026**

31. Oktober 2026 | 10:00 bis 17:00 Uhr | Eintritt frei

Alle zwei bis drei Jahre wird Lauenstein zum Ort gelebter sächsischer Reformationsgeschichte: Am Reformationsfest erwartet die Gäste ab 10 Uhr ein festlicher Gottesdienst und anschließend bis 17 Uhr ein vielfältiges, generationsübergreifendes Programm an zahlreichen Orten im Städtchen. Kirche, Museum, Plätze und private Häuser werden zu Bühnen für Kultur, Geschichte und Begegnung. Ein Fest für alle Sinne und ein Treffpunkt für die ganze Region!

Das Osterzgebirgsmuseum eröffnet an diesem Tag die Sonderausstellung: **Schatz oder Sparstrumpf? Das Geheimnis des Münzfundes von Schloss Lauenstein**

31. Oktober 2026 | 18:00 Uhr Rübezahls Hochzeit – Stummfilm mit Livemusik Eintritt 10.00 EUR

D, 1916, ca. 74 Min., Regie: Paul Wegener

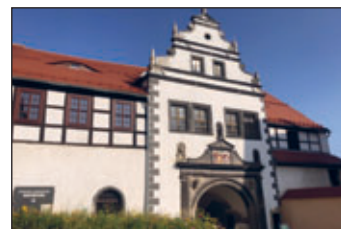
Musikalische Leitung: Matthias Hirth

Besetzung: 6 Violoncelli, Klarinette, Bass, Tenor sowie Klavier/Elektronik

Zum 110. Jubiläum von Paul Wegeners Stummfilmklassiker »Rübezahls Hochzeit« präsentiert Cellovitale eine deutsch-tschechische Neuinterpretation und verbindet Filmgeschichte, zeitgenössische Musik und kulturellen Dialog.

Im Mittelpunkt steht Rübezahl, der sagenumwobene Berggeist des Riesengebirges, der in der kulturellen Erinnerung Deutschlands, Tschechiens und Polens tief verankert ist. Als Grenzgänger zwischen den Welten urteilt er nicht nach Herkunft oder Nationalität, sondern nach dem Handeln der Menschen – ein Gedanke von ungebrochener Aktualität.

Für die Neuinterpretation komponierte Matthias Hirth ein Werk für neun Instrumente und Gesang. Sechs Violoncelli, Klarinette, Bass, Tenor, Klavier und elektronische Klänge verbinden sich mit deutschen, tschechischen und polnischen Volksliedern. Die Musik begleitet den Film nicht nur, sondern tritt mit den Bildern in einen lebendigen Dialog. So entsteht eine atmosphärische Reise durch die gemeinsame Kulturgeschichte Mitteleuropas, die Fragen nach Identität, Zusammenleben und gemeinsamen Wirklichkeiten stellt. Eine Veranstaltung von Cellovitale in Kooperation mit der Sächsischen Landesbibliothek, – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) und Schloss Lauenstein. Gefördert durch die Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden im Rahmen der **Tschechisch-Deutschen Kulturtag 2026**

■ **SAISONABSCHLUSS REGIONALMARKT SCHLOSS LAUENSTEIN**

31. Oktober | 10:00 bis 17:00 Uhr

Ein letztes Mal in 2026 heißt es willkommen im Schlosshof, wo regionale Produzenten und Händler ihre besten Produkte für Sie bereithalten!

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Freuen Sie sich auf frisches Obst und Gemüse, Jungpflanzen und Stauden, köstliche Wurst- und Käsespezialitäten, feinen Honig, hausgemachte Marmeladen, erfrischende Getränke und leckeres Backwerk. Doch das ist noch nicht alles! Lassen Sie sich von vorzüglichen Köstlichkeiten verwöhnen und nehmen Sie an unseren Mitmachangeboten sowie Aktionen des Osterzgebirgsmuseums Schloss Lauenstein teil.

Von April bis Oktober verwandelt sich das historische Schlossgelände jeden letzten Samstag im Monat in einen lebendigen Treffpunkt für regionale Produzenten, Familien und Ausflügler.





HUNDESPORTVEREIN OSTERZGEBIRGE e.V.
HERBSTPRÜFUNG 2026
Ein sportlicher Tag für Hundesportfreunde und interessierte Zuschauer

SAMSTAG, 31. OKTOBER 2026
Vereinsgelände des HSV Osterzgebirge e. V. • Sportplatz im Leitengrund • Bärenstein (Altenberg)

Herbstprüfung 2026 – Hundesport live erleben
Am Samstag, 31. Oktober 2026, findet auf dem Vereinsgelände des Hundesportvereins Osterzgebirge e. V. die diesjährige Herbstprüfung statt. Interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich eingeladen, einen spannenden und abwechslungsreichen Tag rund um den Hundesport zu erleben.

DAS ERWARTET DIE ZUSCHAUER	PRÜFUNGSDISZIPLINEN
- spannende Prüfungen und Vorführungen im Hundesport - Einblicke in die Ausbildung und Zusammenarbeit von Mensch und Hund - verschiedene Disziplinen des Gebrauchshundesports - sportliche Leistungen in fairer und kameradschaftlicher Atmosphäre	- BH-VT - Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest - IGP 1-3 - Internationale Gebrauchshundeprüfung - IBGH 1-3 - Internationale Begleithundeprüfung - IFH 1-2 / FPr 1-3 - Fährtentprüfungen (FCI) - SK - Sachkundenachweis

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT
Wie gewohnt sorgt das Küchenteam des Vereins für eine bestens organisierte Verpflegung.
Kommen Sie vorbei, feuern Sie die Teams an und verbringen Sie mit uns einen fairen, sportlichen und kameradschaftlichen Tag auf dem Hundeplatz!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hundesportverein Osterzgebirge e. V. • Sportplatz im Leitengrund

Mehr Informationen:
www.rathaus-altenberg.de



ReformationsFest 2026 in Lauenstein

Ganz Lauenstein wird am Reformationstag, dem 31. Oktober, auf den Beinen sein. Unter dem Motto „Hallo Luther! – Luther und die feste Burg“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen die Reformation der Kirche begehen. Nach dem Erfolg der bisherigen Feste, veranstalten das Ev.- Luth. Kirchspiel Osterzgebirge, das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein, viele Lauensteiner Vereine, die Freiwillige Feuerwehr und sehr viele ehrenamtliche Helfer anlässlich der Reformation dieses Fest erneut.

An den verschiedenen Orten zwischen der „Fronfeste“, der Stadtkirche St. Marien und Laurentin, dem historischen Markt mit dem Falknerbrunnen und dem Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein, dreht sich thematisch alles um den deutschen Reformator Martin Luther und sein Schaffen. Das Fest für die ganze Familie beginnt 10 Uhr, wie immer mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche. Die Predigt wird von Superintendentin Hiltrud Anacker gehalten. Ab 12 Uhr heißt es altbewährt „Bei Luther zu Tisch – Luthers berühmte Tischreden“. Zum Mittagessen im „Großen Malzkeller“ werden diese Reden zum Besten gegeben hier empfiehlt es sich Karten vorzubestellen. Zwischen 10 und 17 Uhr erwarten die Gäste auf dem Markt und im Schlosshof Gaukelei und mittelalterliches Spiel. Vor allem Kinder können sich an vielen Ständen betun, beispielsweise Basteln, Knüppelkuchen backen oder ihre Treffsicherheit beim Schießen unter Beweis stellen. Für die kleinen Gäste wird sich ein Kinderkarussell am Markt drehen. Im Schloss kann man den Schlossturm erklimmen und die restaurierte Turmuhr besichtigen. Eine Führung durch die Münzausstellung beginnt um 14.00 Uhr. Katharina von Bora führt die Besucher um 12.000 Uhr durch die Kirche. Stadtführungen werden um 13, 14 und 15 Uhr angeboten. In der Kirche wird um 14 Uhr Eine Art Krippenspiel nach Martin Luther stattfinden. Der Gospelchor „Silver Mine“ aus Dippoldiswalde gastiert gegen 16.00 ebenfalls in der Kirche. Im Schloss Lauenstein finden verschiedene Veranstaltungen am Nachmittag statt. Im restaurierten Stadttor „Fronfeste“ können Originalbilder von Lauenstein aus Privatbesitz besichtigt werden. Ein Teil davon kann 16.30 Uhr ersteigert werden.

Das Fest wird nach 17.00 Uhr mit einem Fackel- und Lampionumzug vom Schlosshof über den Markt um die Kirche und zurück zum Markt geführt. Zum Abschluss gibt es noch einen besonderen Kunstgenuss: im Wappensaal von Schloss Lauenstein wir der Stummfilm „Rübezahls Hochzeit“ mit Live-Musik von Cellovitale (Eintritt 10,00 €) zu sehen und zu hören sein.

Ganztägig sind Schloss und Stadtkirche geöffnet, der Kirchturm kann ebenfalls bestiegen werden. In

Vom Bahnhof Lauenstein wird es einen Shuttleverkehr zum Markt geben, im gesamten Stadtgebiet von Lauenstein herrscht an diesem Tag Fahr- und Parkverbot.

Der Eintritt ist zu fast allen Veranstaltungen frei. Um Spenden wird herzlich gebeten, diese nimmt der Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V., stellvertretend für alle an der Organisation Mitwirkenden, sehr gern entgegen.

Ihre Überweisung erbitten wir an:
Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V.
IBAN: DE77 8505 0300 3200 0781 88 – BIC: OSDDDE81XXX – Ostsächsische Sparkasse Dresden
Verwendungszweck: Spende ReformationsFest 2026

Die Organisatoren und die sehr vielen freiwilligen Helfer freuen sich bereits heute auf Ihren Besuch. (sr)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

**Hallo
Luther!**

...Luther und die „feste



Bekanntmachung – Straßensperrung in Lauenstein vom 27. Oktober bis 4. November 2026

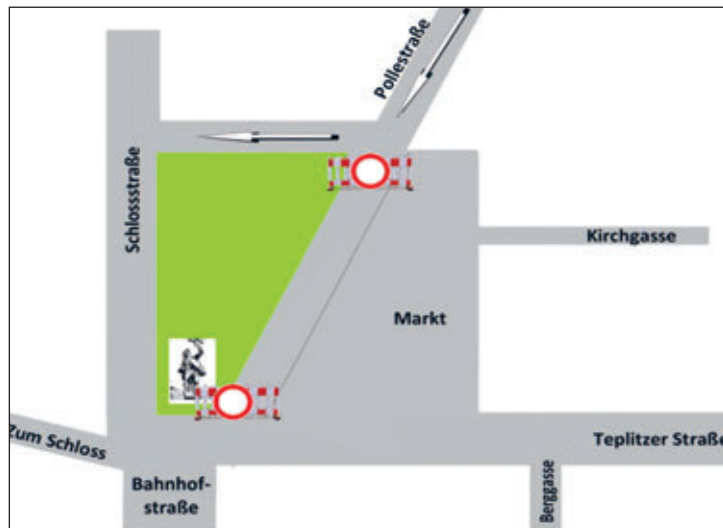
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lauenstein!

Aufgrund des am 31. Oktober 2026 im Stadtkern von Lauenstein stattfindenden ReformationsFestes kommt es im Zentrum der Stadt wegen Aufbau von Verkaufsständen zu Straßensperrungen. Gesperrt wird die Pollestraße im Bereich des Marktes entlang der Marktanlage (siehe dazu unsere Skizze). Für Versorgungsfahrzeuge und Anwohner besteht die Möglichkeit die Sperrung, zwischen Polle- und Schlossstraße, vorbei am ehemaligen Hotel „Lauensteiner Hof“, zu umfahren.

Wir bitten alle Kraftfahrzeughalter, die im diesem Bereich parken ihre Fahrzeuge in dieser Zeit an anderen Parkplätzen abzustellen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bitten freundlichst um Beachtung!

Die Organisatoren des ReformationsFestes 2026



Bekanntmachung – Straßensperrungen in Lauenstein zum ReformationsFest am 31.10.2026

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lauenstein!

Aufgrund des am Sonnabend, dem 31. Oktober 2026 im Stadtkern von Lauenstein stattfindenden ReformationsFestes kommt es im Zentrum der Stadt zu Straßensperrungen.

Gesperrt werden an diesem Tag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr der Markt, Teplitzer Straße vom Markt bis zur Einmündung Altenberger Weg, Schlossstraße und Pollestraße sowie die Bahnhofstraße vom Markt bis zur Einmündung Teichgasse.

Wir bitten alle Kraftfahrzeughalter, die im Lauensteiner Stadtkerngebiet ihre Fahrzeuge parken (Markt; Schlossstraße; Pollestraße; Einfahrt zum Schlosshof; auch auf den gekennzeichneten Parkflä-

chen) rechtzeitig auf die Parkplätze außerhalb der Sperrzone auszuweichen (Zum Beispiel die Plätze am Altenberger Weg – Stadtbad)!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bitten freundlichst um Beachtung!

Die Organisatoren des ReformationsFestes 2026



„Bei Luther zu Tisch – Luthers berühmte Tischreden“ zum ReformationsFest 2026 im „Großen Malzkeller“ von Schloss Lauenstein

Auch in diesem Jahr werden wieder Luthers Tischreden unsere Besucher erfreuen.

Dr. Martin Luther (Pfarrer Markus Deckert aus Glashütte) wird während des Mittagessens diese Reden darbieten. Wir freuen uns, dass im Jahr 2026 diese Veranstaltung wieder im restaurierten „Malzkeller“ von Schloss Lauenstein stattfinden kann.

Da die Platzkapazität begrenzt ist, empfiehlt es sich Plätze vorzubestellen.

Die Bestellungen werden unter der Telefonnummer 035054 299630 oder unter der E-Mail-Adresse reformationsfest@stadt-lauenstein.de, ab sofort entgegengenommen.

Der Preis für ein Mittagessen und ein Getränk beträgt p. P. 20 €. Der Malzkeller ist ab 11.30 Uhr dafür geöffnet und die Tischreden werden pünktlich um 12 Uhr beginnen und ca. eine Stunde dauern. Ab 14.00 Uhr ist der „Kleine Malzkeller“ als Katharinas Kaffeestübchen geöffnet.

Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich
die Organisatoren des ReformationsFestes 2026



1

Stadtkirche St. Marien und Laurentii

10.00 Uhr

Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
Predigt Superintendentin Hiltrud Anacker
Mittelalterliche Musik an der Kirche
Lieder aus der Lutherzeit mit dem
Posaunenchor Liebenau auf dem Markt
Katharina von Bora führt durch unsere Kirche
Turmbesteigungen
„Eine feste Burg“ Singspiel mit Kindern unserer Gemeinde
9 Jahre „Lutherlinde“ - Laudatio mit mittelalterlicher Musik
Konzert mit dem
Gospelchor „Silver Mine“ Dippoldswalde

Ab

12.00 Uhr

12.30 Uhr

14.00 Uhr

15.00 Uhr

16.00 Uhr

2

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

10.00 Uhr

Museum geöffnet (Eintritt frei)
Schatzsuche im Museum für Kinder
Spannendes Museumsrätsel
„Schatz oder Sparstrumpf“
Eröffnung der Kabinetausstellung zum Münzfund
im Schloss Lauenstein
Besichtigung der Schlosssturmuhre
Führung durch die Münzausstellung
Luther liest aus seinen Briefen in der Schlosskapelle
„Rubezahl's Hochzeit“ Stummfilm mit Livemusik von Paul Wegener

Ab

11.30 Uhr

11.30/15.00 Uhr

14.00 Uhr

16.00 Uhr

18.00 Uhr

Veranstaltung von Cellovitalen in Kooperation mit der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) und Schloss Lauenstein. Gefördert durch die Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
Eintritt 10,00 €

3

Stadthor „Fronfeste“

11.00 Uhr

Ausstellung „Lauensteiner Bilderwelten“
Originalbilder in Öl, Aquarell, Radierungen, Linolschnitte
Versteigerung von Bildern die die Eigentümer spenden möchten
zu Gunsten, der Deckung von Kosten des ReformationsFestes

16.30 Uhr

4

Malzkeller von Schloss Lauenstein

12.00 Uhr

„Bei Luther zu Tisch“ –
Martin Luthers berühmte Tischreden
mit gemeinsamem Mittagssmahl
Essen und ein Getränk nach Wahl (p. P. 20 €)
Vorbestellung erbeten, Einlass ab 11.30 Uhr
Katharinas Einkehr
Café im kleinen Malzkeller
Hausgebackener Kuchen vom Frauendienst der
Gemeinde Lauenstein-Liebenau

Ab

14.00 Uhr

5

Schloss Lauenstein, Hof

Ab

10.00 Uhr

Lauensteiner Regionalmarkt
Regionale Produkte, Köstlichkeiten und Handwerkerkunst

6

Galerie Bauer am Markt

Ganztägig

Cranachs Werkstatt – Lukas Cranach d. Ä. malt

7

Kinderbackstube an der Teplitzer Straße

Ganztägig

Kinderbackstube und Snackbar

8

Markt und Teplitzer Straße

13.00/14.00/15.00 Uhr

Ganztägig

Ab 17.00 Uhr

Stadtführung durch Lauenstein, Treffpunkt Marktbrunnen
Luther und der Bergbau
Kinderspiele
Kinderkarussell
Kinderschminken
Suppenküche
Marktschänke
Fackel- und Lampionumzug
Vom Schlosshof über den Markt, Teplitzer Straße,
Kirchgasse, um die Kirche herum zum Markt
Posaunenklänge und kleines Feuer

Steine schleifen
Stockbrotbacken
allerlei Basteleien
Massagestand
Wurstbude
Böhmische Spezialitäten

4

Malzkeller

2

Schloss

5

Regionalmarkt

8

Markt

1

Kirche St. Marien und Laurentii

6

Galerie Bauer

7

Kinderbackstube

3

Stadthor Fronfeste

Shuttle

11.00 Uhr Falkenvorführung
Treffpunkt am „Falkenstübli“
Eintritt ab 15 Jahre 9

Die meisten Veranstaltungen sind
kostenfrei!
Wir bitten höflichst um Spenden.

Keine Parkplätze im Stadtzentrum!
Von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr Shuttleverkehr vom Bahnhof zum Markt

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mit dem Tatra in die Tatra

Reisevortrag

25. Oktober 2026 * 16 Uhr

Konrad Schulze & Margot Avemark



Geißlerhaus Bärenstein

01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6



Stadt Altenberg



vhs unterwegs
Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ratgeber Smartphone

wählen Sie zwischen 2 Terminen (jeweils 90 min.)

Termine: 1. Donnerstag, 15.10.2026 | 9:00 - 10:30 Uhr
2. Donnerstag, 15.10.2026 | 10:30 - 12:00 Uhr

15. Oktober 2026

maximal 6 Teilnehmer
Teilnahmegebühr: 5 €
Geißlerhaus Bärenstein, Bahnhofstr. 6, 01773 Altenberg / Bärenstein



Anmeldung bitte unter 0173 9562007
oder E-Mail: dcamarata@vhs-ssoe.de

In 90 Minuten erhalten Sie einen ersten Einblick rund um das Smartphone. Dieses Kurzformat informiert kompakt über nützliche Tipps und bietet die Möglichkeit zum Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die bereits ein Smartphone besitzen.



Stadt Altenberg



vhs unterwegs
Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Kirchennachrichten

Informationen des ev.-luth. Kirchspiels Osterzgebirge

■ Gottesdienste:

Sonnabend den 3. Oktober

10:30 Uhr Oberbärenburg, Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl

4. Oktober – Erntedank

09:00 Uhr Altenberg, mit Abendmahl und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

09:00 Uhr Liebenau

10:30 Uhr Bärenstein, Festgottesdienst zum Erntedank, Jubelkonfirmation und Bläsergottesdienst

10:30 Uhr Fürstenau, mit Kindergottesdienst

10:30 Uhr Schmiedeberg, mit Abendmahl

11. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Kipsdorf

10:30 Uhr Johnsbach

10:30 Uhr Zinnwald

18. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Altenberg, mit Abendmahl

10:30 Uhr Geising

25. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Fürstenwalde

09:00 Uhr Johnsbach, Zeit der Stille

10:30 Uhr Altenberg

10:30 Uhr Schmiedeberg

14:30 Uhr Johnsbach, musikalische Andacht „meine Zeit“ mit Madeleine Wolf und Hans-Georg Mauer

Freitag 30. Oktober

10:00 Uhr Bärenstein Seniorenheim, Heimgottesdienst

Sonnabend 31. Oktober – Reformationsfest

10:00 Uhr Lauenstein, mit Kindergottesdienst

■ Veranstaltungen:

- **Sonntag, den 4. Oktober** um 17:00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg „dos Lidl fun dem goldenen Land“ – eine szenische Lesung mit Meigl Hoffmann und dem Trio KlezzJazz. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten
- **Sonntag, den 11. Oktober** um 16:00 Uhr, Orgelkonzert in der Stadtkirche Frauenstein. Eintritt frei – Kollekte erbeten
- **Sonnabend, den 17. Oktober** um 17:00 Uhr, Silbermannorgel Nassau – Orgelkonzert mit Sung-Rim Park (Olbernhau). Eintritt: an der Abendkasse 10,00 €
- **Sonnabend, den 17. Oktober** um 17:00 Uhr, Kapelle Oberbärenburg „Wolfgang Fehre – Country & more“ Es erwartet sie handgemachte Musik von Country über Gospel bis hin zu Folk und Oldies, humorvoll präsentiert von einem Musiker, dessen Freude am Musizieren überspringt.
- **Sonntag, den 25. Oktober** um 14:30 Uhr in der Kirche Johnsbach „Die Zeit“ mit Madeleine Wolf und Hans-Georg Mauer. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
- **Sonnabend, den 31. Oktober** um 16:00 Uhr, Kirche Hermsdorf Konzert zur Wiederweihe der Orgel.

Wer Freude hat am Singen, ist hier genau richtig.

Ort: Kirche Altenberg / Tag + Zeit: jeden Dienstag von 16:45 Uhr bis 17:30 Uhr / Alter: ab 3 Jahre bis ... „der Kinderchor Altenberg“
Bei Rückfragen und zur Anmeldung bitten wir euch, mit Michaela Bobe – 0174 8160437 oder per Mail: MichaelaBobe@freenet.de in Kontakt zu treten.

Ab sofort finden sie aktuelle Termine für Gottesdienste, Veranstaltungen und Anderes mehr auch auf unserer neuen Webseite: www.kirchspiel-osterzgebirge.de (www.kspoe.de)

■ Ansprechpartner

- **Pfarrer Dr. David Keller** (Pfarramtsleiter), Telefon: 035056-395010 (KG's Altenberg-Schellerhau und Schmiedeberg)
- **Pfarrer Markus Schuffenhauer**, Telefon: 035056-31856 (KG's Fürstenwalde-Fürstenau, Geising, Lauenstein-Liebenau)
- **Pfarrer Markus Deckert**, Telefon: 035053-321719 (VKG Glashütte)
- **Gemeindebüro Altenberg**, Dippoldiswalder Strasse 6, 01773 Altenberg, Telefon: 035056-32388, E-Mail kg.altenberg-schellerhau@evlks.de (für Altenberg, Kipsdorf, Oberbärenburg, Schellerhau, Schmiedeberg, Zinnwald-Georgenfeld)
- **Gemeindebüro Geising**, Hauptstrasse 26, 01778 Altenberg ST Geising, Telefon: 035056-31856, E-Mail kg.geising@evlks.de (für Fürstenwalde, Fürstenau, Geising, Lauenstein, Liebenau)
- **Gemeindebüro Glashütte**, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053-32957, E-Mail kg.glashuette@evlks.de (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma)
- **Gemeindebüro Frauenstein**, Markt 9, 09623 Frauenstein, Telefon: 037326-1290, E-Mail kg.frauenstein@evlks.de (für Hermsdorf, Rehefeld)
- **Zentrale Friedhofsverwaltung**, Hauptstrasse 2, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt, Telefon: 03504-614053, E-Mail friedhof.osterzgebirge@evlks.de

■ Internetadressen:

www.kirche-dw.de
www.kirche-altenberg.de
www.kirche-glashuette.de

Katholische Kirche Osterzgebirge

- **Sonntag, 4.10.26**
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald
- **Samstag, 10.10.26**
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Erntedank)
- **Sonntag, 18.10.26**
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald
- **Samstag, 24.10.26**
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

- **Katholisches Pfarramt:** Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de
- **Gemeindereferentin:** Frau Lenka Peregrinova
Telefon: 015901463239
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de
- **Pfarrbüro:** Johannisstraße 2, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491929
E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de